



Arbeitsmaterialien

Deutsch / ERG

Tatjana Wagner wagnertatjana@outlook.com



Inhalt

Gebrauchsanweisung «Let's talk about sex»	3
Planung	4
Die Sexualorgane G = E	5
Consuetude, fututio Wie bitte? E	9
Consuetude, fututio – Wie bitte? G	13
LGBTIQA+ – Was bedeutet was? E	17
LGBTIQA ⁺ – Was bedeutet was? G	21
LGBTIQA ⁺ – Was bedeutet was? DaZ	25
Duden-Redaktor:in G = E	27
Gender*innen? E	30
Gender*innen? G	32
Love Letter via WhatsApp E	34
Love Letter via WhatsApp G	37
Love Letter via WhatsApp DaZ	39
Daily live G = E	40
Flirtszene G = E	45
Die Macht des Auftritts G = E	47
Memory «Diversität»	52
Tabu – Oder doch kein Tabu?	53
Quellenangaben Arbeitsmaterialien und Zusatzmaterialien	54

Gebrauchsanweisung «Let's talk about sex»

Du erfährst, welche Lernziele der Phasenplan «Let's talk about sex» anstrebt, wie er aufgebaut ist und wie du bei seiner Bearbeitung vorgehen kannst.

1. Lies die Grobziele der Unterrichtseinheit durch:

- ✓ Du kannst mit Hilfe von Strategien Texte und Wörter zur Sexualität verstehen.
- ✓ Du kannst beschreiben, wie Sprache im Bereich der Sexualität auf dich wirkt und deine Meinung dazu äussern.
- ✓ Du kannst sprachliche Veränderungen unter Anleitung untersuchen und dazu Stellung nehmen
- ✓ Du kannst im Alltag eine wertschätzende und angemessene Sprache nutzen, um sowohl über Sexualität wie auch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zu sprechen.
- ✓ Du kannst deine Grenzen und Bedürfnisse in Alltagssituationen äussern.
 - ✓ Zusatz: Du kannst in vorgegebenen Situationen die Äusserung deiner Grenzen und Bedürfnisse körperlich untermauern.
- 2. Mache dich mit den Symbolen des Phasenplans vertraut. Diese geben wichtige Hinweise für die Bearbeitung der einzelnen Posten.

∇	Zeiteinschätzung
∑ ca. 40′	- Ungefähre Zeitangabe in Minuten
	Niveauangaben
E DaZ	- E = Erweitert / G = Grundlage / DaZ = für Deutschlernende
G Daz	- DaZ-Aufgaben können von allen gelöst werden; DaZ-Lernende können auch andere
	Aufgaben lösen.
• •	Sozialformen
	- Die Figuren zeigen, ob der Posten oder die Aufgabe alleine, zu zweit oder in Gruppen
	bearbeitet wird.
	Materialien
M	- Für diese Aufgabe brauchst du Zusatzmaterialien.
نق	Spiele / Rollenspiele
K	- Dieser Posten oder diese Aufgabe beinhaltet Spiele oder Rollenspiele.
	Grosse Auftritte
5175	- Bearbeite diese Aufgaben sorgfältig. Sie dienen als Abschluss eines Postens oder
111	werden später im Unterricht besprochen. Nimm dir dafür Zeit und nutze deine Krea-
	tivität und dein Können.
	Diskussionsaufgaben
7	- Bei diesen Aufgaben diskutiert ihr. Nutzt das Informationsblatt «diskutieren» mit
	Sprachmitteln um euch besser ausdrücken zu können.

- 3. Welche Posten möchtest du lösen? Schaue die Tabelle mit der Postenübersicht genau an.
- 4. Kreuze diejenigen Posten an, die du lösen möchtest und erkläre, warum du dich dafür entscheidest.
- 5. Löse die gewählten Posten in der Reihenfolge der Liste.

Planung

Posten	Postenziele	Zeit	Informationen	Diesen Posten wähle ich aus, weil	Erledigt?
Die Sexualorgane	Du kannst die Sexualorgane be- nennen.	∑ ca. 30′	DaZ		
Consuetude, futu- tio Wie bitte?	Du kannst Wörter der Sexualität unterschiedlichen Sprachebenen zuteilen. Du kannst den Einsatz unterschiedlicher Sprachebenen reflektieren.	∑ ca. 30′	G≠E ∱/ṁ		
LGBTIQA ⁺ – «Was bedeutet was?	Du kannst die Bedeutung von Be- griffen der sexuellen und ge- schlechtlichen Vielfalt mit Hilfe von Strategien erarbeiten. Du kannst wertschätzend deren Ver- wendung reflektieren.	☑ 30′- 40′	G ≠ E ≠ DaZ		
Duden-Redak- tor:in	Du kannst erklären, wie und warum neue Wörter entstehen. Du kannst zur Qualität von neuen Wörtern Stellung nehmen.	∑ 30′-40′	G = E		
Gender*innen?	Du kannst in Texten verschiedene Geschlechter gleichberechtigt dar- stellen.	∑ ca. 30′	G≠E		
Love Letter via WhatsApp	Du kannst Unterschiede zwischen brieflichen und digitalen Liebes- nachrichten nennen. Du kannst einen typischen Brief und eine ty- pische digitale Nachricht verfas- sen.	⊠ ca. 40′	G ≠ E ≠ DaZ		
Daily live	Du kannst Situationen, in denen über Sexualität gesprochen wird, beschreiben und deine Gefühle dazu äussern. Du kannst im Rollenspiel spontan auf Situationen reagieren.	∑ ca. 45′	G = E		
Flirtszene	Du kannst verschiedene Flirtme- thoden spielerisch erproben. Du kannst zu den Methoden deine Meinung äussern.	∑ ca. 30′	G = E = DaZ PAPA		
Die Macht des Auftritts	Du kannst die Wirkung von Stimme und Körpersprache erklä- ren. Du kannst Körperhaltungen in Bildern darstellen.	∑ ca. 45′	G = E ↑↑↑		
Memory «Diversi- tät»	Du kannst Begriffe der geschlecht- lichen und sexuellen Vielfalt ihrer Bedeutung zuordnen.	∑ ca. 20′	G = E		
Tabu – Oder doch kein Tabu?	Du kannst Begriffe der Sexualität benennen und beschreiben.	∑ 15′	G = E = DaZ គុំគុំគុំគុំគុំ គុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគុំគ		

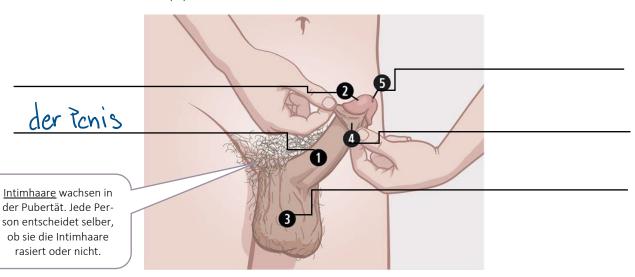
Die Sexualorgane G = E



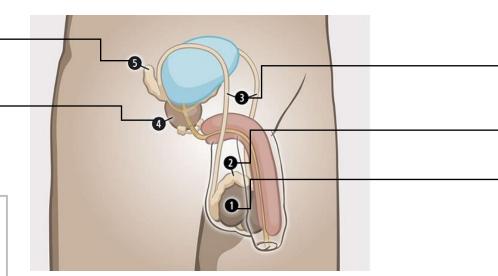
Du kannst die Sexualorgane (auch: Geschlechtsteile oder Geschlechtsorgane) benennen.

1. Lies die Texte. Schreibe die Wörter zu der richtigen Nummer.

Die sichtbaren Sexualorgane des Mannes sind: der Penis (1), die Eichel (2) und der Hodensack (3). Im Bereich der Eichel ist die Vorhaut (4) und die Harnröhrenöffnung (5). Der Penis (1) kann beschnitten sein und hat in diesem Fall keine Vorhaut (4).



Die inneren Sexualorgane des **Mannes** sind: die Hoden (1), die Nebenhoden (2), die Samenleiter (3), die Prostata (4) und die Bläschendrüsen (5).



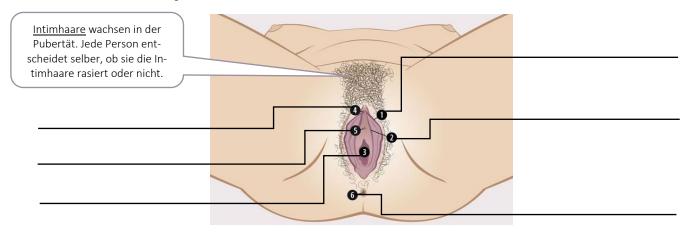
Informationen zum Körper und Sexualität in vielen Sprachen:

www.zanzu.de www.zanzu.be www.sex-i.ch

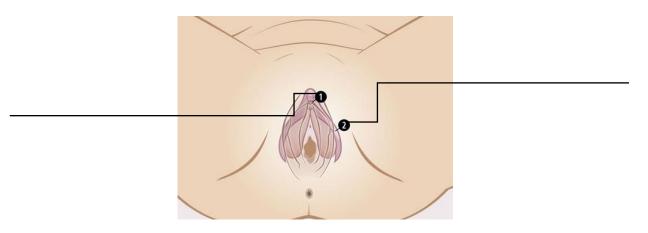


Die sichtbaren Sexualorgane der Frau sind: die äußeren <u>Vulva</u>lippen (1), die inneren <u>Vulva</u>lippen (2), die Öffnung der Scheide / Vagina (3) und die Klitoris (4). Die Harnröhrenöffnung (5) und der Anus (6) sind keine Sexualorgane.

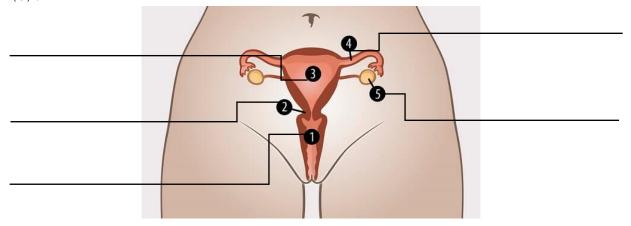
Das Wort <u>Vulva</u> bezeichnet die gesamten äusseren Sexualorgane der Frau – also die Nummern 1, 2, 3 und 4.



Die Klitoris kann bei Berührungen starke Erregung (=lustvolles Gefühl) empfinden. Die Klitoris besteht aus der Klitoriseichel (1) und dem größeren inneren Teil mit 2 Ästen, dem Klitorisschaft (2).



Die inneren Sexualorgane der **Frau** sind: die Vagina / Scheide (1), der Gebärmutterhals (2), die Gebärmutter (3), die Eileiter (4) und die Eierstöcke (5).



- 2. Die Wörter sind zerbrochen! Repariere sie.
- 3. Schreibe die richtige Nummer aus den Bildern von Aufgabe 1 dazu.

	_		Nomen	Nr.
der Gebär		sack	der Hodensack	3
die Vulva		leiter		
die Samen		haut		
die Vor		mutterhals		
der Hoden		organe		×
die Neben		hoden		
die Sexual		lippen		

- 4. Setze die untenstehenden Wörter im richtigen Feld ein.
- 5. Übersetze die Wörter aus den Feldern, die du nicht verstehst.

die Klitoris – die Eichel – die Vulvalippen – der Penis



6. Lies den Text. Streiche alle Wörter grün an, die du vorhin gelernt hast.

Was ist Intergeschlechtlichkeit?

Das Wort «inter» bedeutet dazwischen. Das Wort Intergeschlechtlichkeit bedeutet also «Geschlechter zwischen Frau und Mann». Es gibt Babys, die intergeschlechtlich zur Welt kommen.

Das suche ich mir nicht aus. Ich werde so geboren. Zum Beispiel werde ich mit einer sehr großen Klitoris geboren. Oder ich werde mit einem sehr kleinen Penis geboren. Die Sexualorgane sehen bei jeder Person anders aus.

Es gibt Babys, die zum Beispiel am Ort der Eierstöcke die Hoden haben. Sie sind also zwischen zwei Geschlechtern, anders gesagt intergeschlechtlich. Oft spricht man von Inter*Menschen: Menschen, die nicht nur ein Geschlecht sind.

7.	Beantworte die Fragen zum Text.	
Wa	s bedeutet «intergeschlechtlich»?	
Wa	rum gibt es intergeschlechtliche Personen?	
Wa:	s könnte « inter <u>national</u> » bedeuten?	
8.	Korrigiere die Übungen 1 – 7 mit den Lösungen.	
9.	Schreibe hier 5 Wörter aus den Aufgaben auf, die du noch nicht so gut kannst:	

Consuetude, fututio... Wie bitte? E

Du kannst Wörter der Sexualität unterschiedlichen Sprachebenen zuteilen. Du kannst den Einsatz unterschiedlicher Sprachebenen reflektieren.



Die Bilder stellen unterschiedliche Situationen dar, welche mit der T\u00e4tigkeit «essen» zu tun haben.
 Welche Variante des Verbs «essen» geh\u00f6rt zu welcher Situation? F\u00fclle die Verben in die L\u00fccken ein und verbinde die Bilder mit den richtigen Situationen.

mampfen – fressen – essen – dinieren



2. Kommen dir noch andere Verben in den Sinn, die es in mehreren Versionen gibt?

3. Lies den folgenden Informationstext zum Thema «Sprachebene».

Das Beispiel des Verbs «essen» zeigt, dass Sprache je nach Situation anders in Erscheinung tritt. Je nach Beziehung zwischen den Sprechenden, je nach Thema und je nach Situation benutzt man andere Wörter und auch einen anderen Satzbau. Anders gesagt benutzt man unterschiedliche Sprachebenen. Vor allem im Zusammenhang mit dem Sexualwortschatz sind diese Unterschiede gross. Man unterscheidet folgende Sprachebenen:

- 1. Fachsprache / gehobene Sprache
- 2. Alltagssprache / Umgangssprache
- 3. Vulgärsprache
- 4. Kindersprache
- 4. Fülle die oben genannten Sprachebenen (1 bis 4) in der ersten Spalte der Tabelle auf der nächsten Seite ein.
- 5. Lies die Beispiele zu den Sprachebenen und die beiden zusätzlichen Einteilungen «verhüllender Sprachgebrauch» und «im Unterricht» gut durch.

Sprachebene:	Beispiel zu «weibliche Brüste»	Einsatz
	«Die <mark>Mamma</mark> wächst während der Pubertät.», erklärt die Professorin. «Die <mark>Brüste</mark> nähren das Baby.», bestätigte er.	Berufliches und medizinisches Umfeld; gehoben und vornehm
	«Meine <mark>Brüste</mark> sind im letzten Jahr gewach- sen.», erzählt Anna. «Mein <mark>Busen</mark> schmerzt mich manchmal.» sagte Sarai.	Bei nicht näheren Bekannten; mit Freunden, in der Familie
	«Deine <mark>Titten</mark> sind nice!», staunte Robin. «Ich mag meine <mark>Boobs</mark> !», lachte Lu.	Im Privaten mit Freunden, in der Kunst / Film / Musik
	«Mama hat <mark>Püppi</mark> , und warum du nicht, Papa?», fragte Li.	Sprache mit Kleinkindern, in der Familie
verhüllend	«Berühr mich nicht an meiner Oberweite», wiederholte Fatima.	Diverse Situationen
im Unterricht	«Die Brüste sind auch wichtig für die Milch für das Baby.», antwortete Xi.	Unterricht



- 6. Nimm nun die Zusatzmaterialien zum Posten zur Hand. Dort siehst du viele Textfragmente (A bis K) mit Sexualwörtern.
 - Suche in jedem Textfragment Sexualwörter. Welcher Sprachebene gehören sie an?
 - Vervollständige mit den Wörtern folgende Tabelle: Für sechs verschiedene Sexualwörter sind verschiedene Sprachebenen gesucht. Schreibe in jede Lücke mindestens ein passendes Wort.
- 7. Korrigiere mit den Lösungen.

Nr.					
1	das Glied	der Penis			die Männlich- keit
2		das Sperma	die Wichse	×	×
3	die Labien		die Fotzlappen	×	
4			die Knatter- versiegelung	×	die Jungfräu- lichkeit
5		die Hoden	die Eier	die Säckli	die Potenz
6	die Vulva				

8.	Verkehrte Welt: Wählt mindestens fünf der Textfragmente aus und «übersetzt» sie mündlic eine andere Sprachebene. Schreibe mindestens zwei Übersetzungen auf.
	eine andere Sprachebene. Schreibe mindestens zwei Obersetzungen auf.
9.	Reflexionsaufgabe: Schreibe in das erste Feld fünf verschiedene Sexualwörter aus der Tabel
٥.	die du in der Schule im Unterricht benutzen könntest. Schreibe in das zweite Feld fünf versch
	dene Sexualwörter auf, die du mit deinen kleinen Cousins / Cousinen benutzen würdest.



10. Führt nun gemeinsam ein «geführtes Gespräch» durch. Dafür faltet ihr die folgende Tabelle in der Mitte durch.

Person A stellt die Frage 1. Person B gibt Antwort und schreibt sie auf. Person A kontrolliert mit der Lösung 1. Anschliessend stellt Person B die Frage 2 usw.....

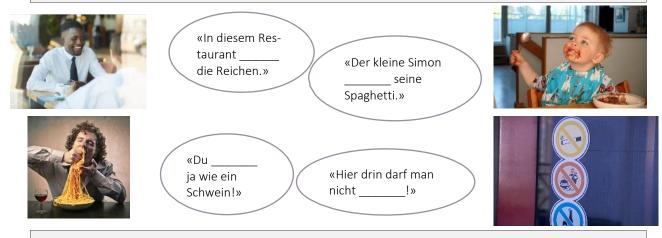
Person A	Person B
Frage 1: Was für ein Wort benutzen Wissenschaftler*innen für «Muschi»? Lösung 1: Vulva	Antwort 1:
Antwort 2:	Frage 2: Welches Wort benutzen Eltern, wenn sie vor den Kindern nicht Penis sagen wollen? Lösung 2: Z.B. Pipimax, Zipfel, Schnäbi, Willi
	Antwort 3:
Frage 3: Wie wirken die Worte «Titte» und «Boobs» auf dich? Lösung 3: Individuelle Antwort	
Antwort 4:	Frage 4: Benutzt du manchmal die Vulgärsprache oder die Kindersprache? Wenn ja, in welchen Situationen? Lösung 4: Individuelle Antwort
	Antwort 5:
Frage 5: Wie wirkt die Vulgärsprache auf dich? Lösung 5: Individuelle Antwort	
Antwort 6:	Frage 6: Was bleibt dir von diesem Posten in Erinnerung? Lösung 6: Individuelle Antwort

Consuetude, fututio – Wie bitte? G



Du kannst Wörter der Sexualität unterschiedlichen Sprachebenen zuteilen. Du kannst den Einsatz unterschiedlicher Sprachebenen reflektieren.

1. Die Bilder stellen unterschiedliche Situationen dar. Sie haben mit der Tätigkeit «essen» zu tun. Welche Form des Verbs «essen» gehört zu welcher Situation? Fülle die Verben in die richtige Lücke: mampfen – fressen – essen – dinieren



2. Viele Verben gibt es in mehreren Formen. Welche kommen dir noch in den Sinn?

3. Lies den folgenden Informationstext zum Thema «Sprachebene».

Sprache tritt je nach Situation anders in Erscheinung. Das Verb «essen» ist dafür ein gutes Beispiel. Je nach Beziehung zwischen den Sprechenden, je nach Thema und je nach Situation ändert sich die Sprache. Man benutzt andere Wörter und auch einen anderen Satzbau. Anders gesagt benutzt man unterschiedliche Sprachebenen. Diese Unterschiede sind vor allem beim Sexualwortschatz gross. Man unterscheidet folgende Sprachebenen:

- 1. Fachsprache / gehobene Sprache (z.B. speisen, dinieren)
- 2. Alltagssprache / Umgangssprache (z.B. essen)
- 3. Vulgärsprache (z.B. fressen)
- 4. Kindersprache (z.B. mampfen, knabbern)
- 4. Fülle die oben genannten Sprachebenen (Nummern 1 bis 4) in der ersten Spalte der folgenden Tabelle ein.
- 5. Lies die Beispiele zu den vier Sprachebenen gut durch. Lies auch die zwei zusätzlichen Einteilungen «verhüllender Sprachgebrauch» und «im Unterricht» gut durch.

Sprachebene:	Beispiel zu «weibliche Brüste»	Einsatz
	«Die <mark>Mamma</mark> wächst während der Pubertät.», er- klärt die Professorin. «Die <mark>Brüste</mark> nähren das Baby.», bestätigte er.	Berufliches und medizinisches Umfeld; gehoben und vornehm
	«Meine <mark>Brüste</mark> sind im letzten Jahr gewachsen.», erzählt Anna. «Mein <mark>Busen</mark> schmerzt mich manchmal.» sagte Sarai.	Bei nicht näheren Bekannten; mit Freunden, in der Familie
	«Deine <mark>Titten</mark> sind nice!», staunte Robin. «Ich mag meine <mark>Boobs</mark> !», lachte Lu.	Im Privaten mit Freunden, in der Kunst / Film / Musik
	«Mama hat <mark>Püppi</mark> , und warum du nicht, Papa?», fragte Li.	Sprache mit Kleinkindern, in der Familie
verhüllend	«Berühr mich nicht an meiner Oberweite», wiederholte Fatima.	Verschiedene Situationen
im Unterricht	«Die Brüste sind auch wichtig wegen der Milch für das Baby.», antwortete Xi.	Unterricht

- 6. Auf der nächsten Seite findest du Textfragmente (= Textteile). Darin sind viele Sexualwörter zu finden.
 - Lies die Textfragmente gut durch.
 - Streiche die Sexualwörter an.
 - Zu welcher Sprachebene gehört welcher Begriff? Sortiere sie korrekt in die Tabelle ein.
 - Korrigiere mit den Lösungen.

Sprachebene	Ą		
	das Glied	die Vulva	
	der Penis	die Vulva	
			die Knatterversiege- lung
			×
verhüllend	die Männlichkeit		die Jungfräulichkeit



Eva erzählt, wie sie ihre erste Periode bekam (aus dem Comic "Der Ursprung der Welt" von Liv Strömquist).





Ausschnitt aus «Bei Nacht» von Bushido (2003)
«Du machst nichts was ich nicht schon gestern gut gemacht hab
Du willst rappen und brichst dir dabei den Schwanz ab»

Textausschnitt aus dem Tagesanzeiger:

In der schwedischen Realität gibt es das «Jungfernhäutchen» (auch Hymen) nicht mehr. Im Jahr 2009 hat der schwedische Sprachrat den Begriff Jungfernhäutchen – auf Schwedisch mödomshinna – abgeschafft. Und durch den medizinischen Begriff «vaginale Korona» ersetzt. Der Duden druckt beim Buchstaben «J» nach wie vor «Jungfernhäutchen» ab. Warum benutzen wir noch ein Wort, das etwas beschreibt, das es gar nicht gibt? Man sagt ja auch nicht mehr Erdscheibe, sondern Erdball.



_	\ /	I I	nrte	\ A :	<i>i</i> _	1
/	Ver	ᄼ	nrte	1/1/	$\boldsymbol{\Delta}$	ıT.

- Wählt mindestens drei der Textfragmente aus.
- «Übersetzt» sie mündlich in eine andere Sprachebene.
- Schreibt mindestens eine Übersetzung auf.

Selficial mindesteris ente obersetzung auf.	

8. Führt nun gemeinsam ein «geführtes Gespräch» durch. Dafür faltet ihr die folgende Tabelle in der Mitte durch.

Person A stellt die Frage 1. Person B beantwortet sie und schreibt die Antwort auf. Person A kontrolliert mit der Lösung 1. Anschliessend stellt Person B die Frage 2 usw.....

Person A	Person B
Frage 1: Was für ein Wort benutzen Wis-	Antwort 1:
senschaftler*innen für «Muschi»?	
Lösung 1: Vulva	
Antwort 2:	Frage 2: Welches Wort benutzen Eltern,
	wenn sie vor den Kindern nicht Penis sa-
	gen wollen?
	Lösung 2: Z.B. Pipimax, Zipfel, Schnäbi,
	Willi
Frage 3: Wie wirken die Worte «Titte» und	Antwort 3:
«Boobs» auf dich?	
Lösung 3: Individuelle Antwort	
Antwort 4:	Frage 4: Benutzt du manchmal die Vulgär-
	sprache oder die Kindersprache? Wenn ja,
	in welchen Situationen?
	Lösung 4: Individuelle Antwort
Frage 5: Wie wirkt die Vulgärsprache auf	Antwort 5:
dich?	
Lösung 5: Individuelle Antwort	
Antwort 6:	Frage 6: Was bleibt dir von diesem Posten
	in Erinnerung?
	Lösung 6: Individuelle Antwort
Frage 7: Welche der Wörter in den Tabel-	Antwort 7:
len könntest du im Unterricht benutzten?	Antwort 7:
Nenne vier.	
Lösung 7: Z.B. Vulva, Vaginale Korona, Hymen, Penis	
וווכוו, רפוווג	

LGBTIQA+ – Was bedeutet was? E



Du kannst die Bedeutung von Begriffen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt mit Hilfe von Strategien erarbeiten.

Du kannst wertschätzend deren Verwendung reflektieren.



- 1. Studiere das Informationsblatt «Strategie: Fachwörter verstehen».
- 2. Lies den folgenden Informationstext «Sexuelle und geschlechtliche Diversität in der Sprache».
- 3. Verstehst du die angestrichenen Wörter dank dem Zusammenhang? Erkläre sie mit eigenen Worten in einem Satz.
- 4. Unterstreiche diejenigen Begriffe, die nach deiner Einschätzung vor 100 Jahren noch nicht gängig (= oft benutzt) waren.
- 5. Korrigiere mit den Lösungen.

J. Kurrigiere II	int den Losungen.
	Sexuelle und geschlechtliche Diversität in der Sprache In der Pubertät beginnen viele sich intensiver mit sich selbst auseinanderzusetzen. Ein wichtiges Thema ist die Sexualität. Heutzutage wissen viele Leute, dass es mehr als zwei Geschlechtsidentitäten - Mann und Frau - gibt.
	Nebst der Geschlechtsidentität fühlt sich ein Mensch romantisch und sexuell zu jemandem hingezogen. Man spricht von sexueller und romantischer Orientierung. Auch hierfür gibt es Begriffe wie zum Beispiel Bisexualität und
	Heterosexualität. Als Oberbegriff der vielfältigen Orientierungen und Identitäten nutzt man das Buchstabenwort LGBTQIA+. Dies ist eine Abkürzung für Lesbian, Gay, Bi, Trans, Queer,
	Intersex und Asexual. Auf Deutsch steht das Buchstabenwort also für lesbisch, schwul, bisexuell, transident, queer, intergeschlechtlich und asexuell. Das sind alles Beschreibungen für sexuelle Orientierungen und Formen von Identitäten. Man spricht auch von queeren Begriffen.
	Queer ist Englisch und könnte mit «eigenartig» auf Deutsch übersetzt werden. Viele Menschen, die sich selbst mit einer oder mehreren Kategorien von LGBTIQA+ identifizieren und auch Unterstützende organisieren sich in
	der LGBTIQA+-Community (deutsch: Gemeinschaft). Sie setzen sich dafür ein, dass alle Menschen gleichbehandelt werden. Sie kämpfen für Toleranz und gleiche Rechte.
	Da sich viele Personen heutzutage mit ihren sexuellen Identitäten beschäftigen, erweitert sich auch unser Wortschatz. Sprache ändert sich also mit gesellschaftlichen Veränderungen. Viele Begriffe der sexuellen und ge-
	schlechtlichen Diversität enthalten lateinische oder griechische Präfixe. Beispielsweise gibt es die Präfixe «hetero-» oder «trans-». Wenn du diese Präfixe verstehst, verstehst du automatisch viele andere Fremdwörter.

- 6. In der folgenden Tabelle findest du wichtige queere Präfixe. Lies die Präfixe und die Beispiele in der Tabelle durch.
- 7. Nutze die Strategien 2 oder 3 aus dem Informationsblatt «Strategie: Fachwörter verstehen» um die Beispielwörter zu verstehen. Schreibe die Bedeutung unter die Wörter.
- 8. Verstehst du nun die Präfixe? Schreibe unter jeden Präfix seine Bedeutung.
- 9. Korrigiere mit den Lösungen.

Hilfe findest du auf folgenden Seiten: <u>www.duden.de</u> <u>www.du-bist-du.ch</u>

cis-				
	dicascits/ autolescr Seite	cisgeschlechtlich	cisalpin auf dicser Seitc der Alpen	Cis-Mann
a-		asexuell	agender	asozial
bi-		bisexuell	bilingual	bipolar
inter-		intergeschlechtlich	Interlaken (Stadt)	das Internet
pan-		pansexuell	die Pandemie	panamerikanisch
tri-		trisexuell	Tripolis (Stadt)	der Triangel
poly-		polysexuell	der Polymechaniker / die Polymechanikerin	der Polyester
homo-		homosexuell	homogen	die Homophobie
trans-		transgender	der Transfer	transportieren



Flagge "Stopp Homophobia". Beispiel für den Gebrauch des Begriffs "Homophobie".

Hast du noch nicht ganz verstanden, welche diversen Identitäten es gibt und wie man sie einordnen kann? Möchtest du dich noch mehr ins Thema vertiefen? Wenn du eine der beiden Fragen mit «ja» beantwortet hast, dann bearbeite nun das Info onsblatt «Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt». Wenn du beide Fragen mit «nein» beant hast, kannst du weitergehen zu Aufgabe 11. Lies in den Zusatzmaterialien zum Posten den «Comic von Pascal». Überlege dir anschliessend: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? kläre in einem Satz. "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig: Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig: Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig on wichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie gibst.	10. Beantworte folgende	Fragen.	
 → Wenn du eine der beiden Fragen mit «ja» beantwortet hast, dann bearbeite nun das Info onsblatt «Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt». Wenn du beide Fragen mit «nein» beant hast, kannst du weitergehen zu Aufgabe 11. 11. Lies in den Zusatzmaterialien zum Posten den «Comic von Pascal». 12. Überlege dir anschliessend: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? kläre in einem Satz. 13. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Gis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig on wichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie 			☐ Ja ☐ Nein
onsblatt «Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt». Wenn du beide Fragen mit «nein» beant hast, kannst du weitergehen zu Aufgabe 11. 11. Lies in den Zusatzmaterialien zum Posten den «Comic von Pascal». 12. Überlege dir anschliessend: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? kläre in einem Satz. 13. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt. Weil auch jede*r heutzut speziell sein muss, gibt es noch 100 neue Wörter. Kinden man nicht einfach leben elle Cis-Menschen gibt. Warum? Weil auch jede*r heutzut speziell sein muss, gibt es noch 100 neue Wörter. Kinden hen wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen. Warum? Weil auch jede*r heutzut speziell sein muss, gibt es noch 100 neue Wörter. Kinden hen wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen. Warum?	Möchtest du dich no	och mehr ins Thema vertiefen?	☐ Ja ☐ Nein
12. Überlege dir anschliessend: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? kläre in einem Satz. 13. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." Warum? "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen. " 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig owichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie	onsblatt «Sexuelle u	nd geschlechtliche Vielfalt». Wenn du	
"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig on wichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie	12. Überlege dir anschlies		
"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig owichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie			
"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig on wichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie			
Warum? "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 14. Vergleiche Aufgabe 12 und 13 mit den Lösungsvorschlägen. 15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig owwichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie	13. Welche dieser Sprech	blasen könnte von Pascal stammen? V	Varum?
15. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Sind sie einengend, überflüssig o wichtig? Schreibe einen kurzen Text (mindestens vier Sätze), in dem du deine Meinung wie	Warum?	"Klar sind diese nei wichtig. Aber Achti können Menschen k und gewisse Erwar	ung: Auch sie classifizieren tungen her-
	14. Vergleiche Aufgabe 12		nd sie einengend, überflüssig og
	wichtig? Schreibe eine	, ,	, in dem du deine Meinung wie
	wichtig? Schreibe eine	, ,	, in dem du deine Meinung wie
	wichtig? Schreibe eine	, ,	, in dem du deine Meinung wie
	wichtig? Schreibe eine	, ,	, in dem du deine Meinung wie

16. Was denkst du, warum werden queere Begriffe auch als Beleidigungen benutzt? Halte deine Ge-
danken in mindestens drei Sätzen fest.





- 17. Tausche mit jemandem deine Standpunkte aus. Vergleicht eure Standpunkte allenfalls mit den Lösungsvorschlägen.
- 18. Gebt einander mit diesem Raster Rückmeldung zu den Texten aus Aufgabe 15 und 16:

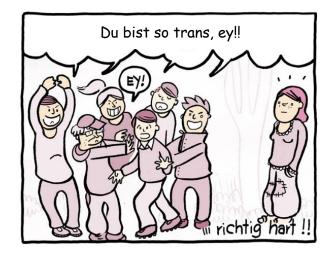
Rückmeldung von	für		_	
Deine Standpunkte sind verständlich.	**	\odot	•••	(6)
Die Argumentation ist gehaltvoll (= viel Inhalt).	*	\odot	<u>•</u>	©
Die Sprache ist deutlich.	**	\odot	<u>•</u>	©
Die Sprache ist respektvoll.	**	\odot	••	©





19. Schreibe auf ein Zusatzpapier eine kurze Fantasiegeschichte, die folgende Fragen beantwortet: Wie entstand die Situation auf dem Bild? Wie verhalten sich die Personen im weiteren Verlauf der Geschichte?

Plane gemeinsam mit 1-2 anderen SuS in deiner Planung Zeit für das Memory «Diversität» ein. Damit könnt ihr das Thema repetieren.



LGBTIQA+ – Was bedeutet was? G



Du kannst die Bedeutung von Begriffen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt mit Hilfe von Strategien erarbeiten.

Du kannst wertschätzend deren Verwendung reflektieren.

М

Freiwillig: Studiere das Informationsblatt «Strategie: Fachwörter verstehen» bevor du Aufgabe 1 löst.

- 1. Lies den folgenden Informationstext «Sexuelle und geschlechtliche Diversität in der Sprache». Verstehst du die angestrichenen Wörter dank dem Zusammenhang? Ordne mit einem Pfeil die Definitionen (links) den angestrichenen Begriffen zu.
- 2. Welche Wörter im Text wurden vor 100 Jahren wohl noch nicht so oft benutzt? Streiche sie an.
- 3. Korrigiere mit den Lösungen.

Diversität bedeutet «Vielfalt».

Sexuelle und geschlechtliche Diversität in der Sprache

Zu wem man sich hingezogen fühlt. Dies kann sexuell und / oder romantisch sein.

Diese Wörter bestehen aus Anfangsbuchstaben von anderen Wörtern

Ein Wortteil zu Beginn eines Wortes. Es gehört zur Familie der Morpheme.

Zu welchem Geschlecht man sich zugehörig fühlt. Dies kann Mann, Frau oder auch divers sein.

Sammelbegriff für Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, die vielfältig sind. In der Pubertät beginnen viele sich intensiver mit sich selbst auseinanderzusetzen. Ein wichtiges Thema ist die Sexualität. Heutzutage wissen viele, dass es mehr als zwei Geschlechtsidentitäten – Mann und Frau – gibt. Nebst der Geschlechtsidentität fühlt sich ein Mensch romantisch und sexuell zu jemandem hingezogen. Man spricht von sexueller und romantischer Orientierung. Auch hierfür gibt es Begriffe wie zum Beispiel Bisexualität und Heterosexualität.

Als Oberbegriff der vielfältigen Orientierungen und Identitäten nutzt man das Buchstabenwort LGBTQIA+. Dies ist eine Abkürzung für Lesbian, Gay, Bi, Trans, Queer, Intersex und Asexual. Auf Deutsch steht das Buchstabenwort also für lesbisch, schwul, bisexuell, transident, queer, intergeschlechtlich und asexuell. Das alles sind Beschreibungen für sexuelle Orientierungen und Formen von Identitäten. Man spricht auch von gueeren Begriffen. «Queer» ist Englisch und könnte auf Deutsch mit «eigenartig» übersetzt werden. Viele Menschen, die sich selbst mit einer oder mehreren Kategorien von LGBTIQA+ identifizieren, organisieren sich in der LGBTIQA+-Community (deutsch: Gemeinschaft). Sie setzen sich dafür ein, dass alle Menschen gleichbehandelt werden. Sie kämpfen für Toleranz und gleiche Rechte.

Viele Personen beschäftigen sich heutzutage mit ihren sexuellen Identitäten. Darum erweitert sich auch unser Wortschatz. Sprache ändert sich also mit gesellschaftlichen Veränderungen. Viele Begriffe der sexuellen und geschlechtlichen Diversität enthalten lateinische oder griechische Präfixe (=Vorsilbe). Beispielsweise gibt es die Präfixe «hetero-» oder «trans-». Wenn du diese Präfixe verstehst, verstehst du automatisch viele andere Fremdwörter.

Anstatt Präfix kann man auch Vorsilbe sagen.

LGBTIQA+ – Was bedeutet was? G

- 4. In der folgenden Tabelle findest du wichtige queere Präfixe. Lies die Präfixe und die Beispielwörter durch.
- 5. Schlage diejenigen Beispielwörter im Duden und auf der Webseite *du-bist-du* nach, die du nicht verstehst. Schreibe die Bedeutung unter die Beispielwörter.
- 6. Ordne die untenstehenden Bedeutungen den Präfixen zu.

7. Korrigiere mit den Lösungen.

www.duden.de www.du-bist-du.ch

drei / dreifach – mehrere / viele – diesseits / auf dieser Seite – nicht (= eine Verneinung) – auf die andere Seite / hindurch – zwischen / dazwischen – alles – gleichartig / gleich – zwei / beide

Präfix	Bedeutung des Präfixes	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
cis-	dicascits/ autolieser Seite	cisgeschlechtlich	cisalpin auf dicser Seitc der Alpen	Cis-Mann
а-		asexuell	agender	asozial
bi-		bisexuell	bilingual	bipolar
inter-		intergeschlechtlich	Interlaken (Stadt)	das Internet
pan-		pansexuell	die Pandemie	panamerikanisch
tri-		trisexuell	Tripolis (Stadt)	der Triangel
poly-		polysexuell	der Polymechaniker / die Polymechanikerin	der Polyester
homo-		homosexuell	homogen	die Homophobie
trans-		transgender	der Transfer	transportieren

10. Überlege dir: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? Erkläre in tens einem Satz. 11. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." "Weil auch jede*r heut speziell sein muss, gibt noch 100 neue Wörter man nicht einfach let tig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen."		de Fragen.	
→ Wenn du eine der beiden Fragen mit «ja» beantwortet hast, dann bearbeite nun das onsblatt «Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt». Wenn du beides mit «nein» beantwork kannst du weitergehen zu Aufgabe 9. 9. Lies in den Zusatzmaterialien den «Comic von Pascal» und löse die folgenden Aufgaber 10. Überlege dir: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? Erkläre in tens einem Satz. 11. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 12. Vergleiche Aufgabe 10 und 11 mit den Lösungsvorschlägen. 13. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Unterstützt du Pascals Meintig, warum? Wenn nein, warum nicht?			☐ Ja ☐ Nein
onsblatt «Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt». Wenn du beides mit «nein» beantwok kannst du weitergehen zu Aufgabe 9. 9. Lies in den Zusatzmaterialien den «Comic von Pascal» und löse die folgenden Aufgaber 10. Überlege dir: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? Erkläre in tens einem Satz. 11. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt.* "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen.* 12. Vergleiche Aufgabe 10 und 11 mit den Lösungsvorschlägen. 13. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Unterstützt du Pascals Meintig, warum? Wenn nein, warum nicht?	Möchtest du dich	noch mehr ins Thema vertiefen?	☐ Ja ☐ Nein
10. Überlege dir: Welche Probleme und Herausforderungen hatte Pascal erlebt? Erkläre in tens einem Satz. 11. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexuelle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 12. Vergleiche Aufgabe 10 und 11 mit den Lösungsvorschlägen. 13. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Unterstützt du Pascals Meintig, warum? Wenn nein, warum nicht?	onsblatt «Sexuelle	e und geschlechtliche Vielfalt». Wenn d	
11. Welche dieser Sprechblasen könnte von Pascal stammen? Warum? "Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexu- elle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen Begriffe wich- tig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 12. Vergleiche Aufgabe 10 und 11 mit den Lösungsvorschlägen. 13. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Unterstützt du Pascals Meinu ja, warum? Wenn nein, warum nicht?	9. Lies in den Zusatzm	naterialien den «Comic von Pascal» und	löse die folgenden Aufgaben.
"Klar sind diese neuen Begriffe wichtig. Aber Achtung: Auch sie können Menschen klassifizieren und gewisse Erwartungen hervorbringen." 12. Vergleiche Aufgabe 10 und 11 mit den Lösungsvorschlägen. 13. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Unterstützt du Pascals Meinu ja, warum? Wenn nein, warum nicht?			
12. Vergleiche Aufgabe 10 und 11 mit den Lösungsvorschlägen. 13. Was hast du für eine Meinung zu den queeren Begriffen? Unterstützt du Pascals Meinu ja, warum? Wenn nein, warum nicht?		"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexu-	"Weil auch jede*r heutzuta speziell sein muss, gibt es n noch 100 neue Wörter. Kar man nicht einfach leben?"
ch denke, dass	Warum?	"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexu- elle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen tig. Aber Achtung: Au Menschen klassifiziere	"Weil auch jede*r heutzuta speziell sein muss, gibt es n noch 100 neue Wörter. Kar man nicht einfach leben?" Begriffe wich- ch sie können en und gewisse
	Warum? 12. Vergleiche Aufgabe 13. Was hast du für eir	"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexu- elle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen tig. Aber Achtung: Au Menschen klassifiziere Erwartungen hervo	"Weil auch jede*r heutzuta speziell sein muss, gibt es n noch 100 neue Wörter. Kar man nicht einfach leben?" Begriffe wichch sie können en und gewisse rbringen. "
	Warum? 12. Vergleiche Aufgabe 13. Was hast du für eir	"Queere Begriffe sind wichtig um der Gesellschaft zu zeigen, dass es mehr als heterosexu- elle Cis-Menschen gibt." "Klar sind diese neuen tig. Aber Achtung: Au Menschen klassifiziere Erwartungen hervo	"Weil auch jede*r heutzuta speziell sein muss, gibt es n noch 100 neue Wörter. Kar man nicht einfach leben?" Begriffe wichch sie können en und gewisse rbringen. "



14. Schreibe eine kurze Fantasiegeschichte, Wie entstand die Situation auf dem Bild? Wischichte?	, die folgende Fragen beantwortet: 'ie verhalten sich die Personen im weiteren Verlauf der Ge
	Du bist so trans, ey!!
gemeinsam mit 1-2 anderen SuS in deiner ung Zeit für das Memory «Diversität» ein.]

Plar Pla Damit könnt ihr das Thema repetieren.

LGBTIQA⁺ – Was bedeutet was? DaZ



Du kannst folgende Begriffe verstehen und erklären: transident, cis-ident, lesbisch, schwul, bisexuell und heterosexuell

1. Lies folgende Informationen zum Thema «Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung».

Geschlechtsidentität

Bei der Geburt erhält man ein Geschlecht: meistens Mann oder Frau. Erwachsene entscheiden nach dem was sie sehen. Meistens passt das auch später für das Kind. Das nennt man cis-ident oder auch cis*.

Für transidente Menschen passt es <u>nicht</u>. Man kann transident, trans* oder transgender sagen. Zum Beispiel erhält ein Baby das Geschlecht «Junge». Später fühlt es sich wie eine Frau und wird eine Frau.

Sexuelle Orientierung

Die sexuelle Orientierung sagt, in wen man sich verliebt. Oder mit wem man Sex haben möchte. Wenn ein Mann sich in Männer verliebt, ist er homosexuell. Wenn ein Mann sich in Frauen verliebt, ist er heterosexuell. Er kann sich auch in Männer und Frauen verlieben. Das nennt man bisexuell. Wichtige Beispiele für sexuelle Orientierungen sind:

- homosexuell
 - o lesbisch (Frau & Frau)
 - o schwul (Mann & Mann)
- heterosexuell
- bisexuell



- 2. Lies in den Zusatzmaterialien das Comic von Pascal. Übersetze Wörter, die du nicht verstehst.
- 3. Welche dieser Begriffe kommen im Comic vor? Färbe sie grün an.
- 4. Erkläre die grünen Begriffe in einem Satz.

/	= -0 = = =	
transident		
lesbisch		
cis-ident		
schwul		
bisexuell		
heterosexuell		

Aussage zum Text:	richtig	falsch
Pascal wurde bei der Geburt das Geschlecht «Junge» gegeben.		
Pascal ist mit 41 Jahren Transgender.		
Pascal hat einen neuen Pass gemacht.		
Pascal möchte, dass jeder Mensch so sein kann wie er will.		
Korrigiere Aufgabe 5 mit den Lösungen. Hast du einmal erlebt, dass jemand wegen seiner sexuellen oder recht (= unfair) behandelt wurde? Schreibe deine Erfahrung in m		

Duden-Redaktor:in G = E



Du kannst erklären, wie und warum neue Wörter entstehen.

Du kannst zur Qualität von neuen Wörtern Stellung nehmen.

	art». Schreibe drei alte schweizerdeutsche Wörter auf, die dir aufgefallen sind.
1.	Sprachen verändern sich ständig. Auch das Schweizerdeutsch. Schaue das Video von «Dini Mund-



2. Lies den folgenden Informationstext¹ zum Thema «neue Wörter entstehen». Markiere wichtige Inhalte.

Warum entstehen neue Wörter?

Mit der Erfindung des Computers hat sich die Welt stark verändert: Wir surfen im Internet, wir schreiben E-Mails und nutzen das Korrekturprogramm von Word usw... So wie sich die Welt verändert, verändert sich auch die Sprache. Für die neuen Gegenstände und die neuen Tätigkeiten braucht es neue Wörter. Neue Wörter sind auch aus anderen Gründen nötig: Manchmal wollen wir etwas ganz genau ausdrücken (gescheit → blitzgescheit), manchmal möchten wir uns kürzer fassen (Compi, statt Computer), manchmal wird etwas Neues wichtig (z.B. Pan-Sexualität) oder manchmal haben wir den Wunsch, uns von anderen abzugrenzen: So benutzen Hip-Hop-Begeisterte Wörter wie Posse oder Beat Juggling.

Wie kommen wir zu neuen Wörtern?

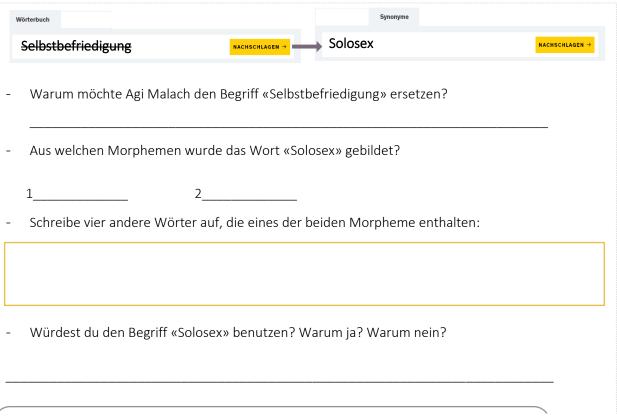
Wörter können beispielsweise aus anderen Sprachen übernommen werden. Meistens werden neue Wörter aber mit vorhandenen Wörtern oder Morphemen gebildet, indem wir diese neu zusammensetzen. Die häufigsten Möglichkeiten sind folgende:

- Es werden Stamm-Morpheme zusammengesetzt: Korrekturprogramm,
 Beatboxer, Kammerorchester
- Stamm-Morpheme werden mit Vor- oder Nachmorphemen zusammengesetzt: Kabel - verkabeln, Baby - babig, Archiv - archivieren

Morphem: Teil eines Wortes, der etwas bedeutet. Z.B.: Tischbein

¹ In Anlehnung an die Sprachstarken.

_			
_			
-			
_			
↓.	Lies den Text «Warum sagen wir nicht Solo-Sex?» aus den Zusatzm selber Niveau G oder E.	naterialien zu	ım Posten. Wä
5.	Beantworte folgendes Blitzleseverstehen. Korrigiere mit den Lösur	ngen.	
	Aussage zum Text:	richtig	falsch
	Die Textsorte entspricht einem Interview.		
	Agi Malach schreibt neue Wörter in den Duden.		
	Agi Malach denkt, dass es wichtig ist, seine Sexualorgane benen-		
	nen zu können.		
ò.	nen zu können. Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Te		
Vörte	Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Te		
Vörte	Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen NACHSCHLAGEN > Vulvalippen		vorten?
Vörte	Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Te		vorten?
Wörte	Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen?	extes beantw	vorten?
Wörte	Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen NACHSCHLAGEN > Vulvalippen	extes beantw	vorten?
	Vulva und Vagina ist dasselbe. Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen?	extes beantw	vorten?
Wörte	Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen? Aus welchen Morphemen wurde das Wort «Vulvalippen» gebildet	extes beantw	vorten?
Wörte	Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen? Aus welchen Morphemen wurde das Wort «Vulvalippen» gebildet 1	extes beantw	vorten?
Wörte	Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen? Aus welchen Morphemen wurde das Wort «Vulvalippen» gebildet 1	extes beantw	vorten?
Wörte	Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen? Aus welchen Morphemen wurde das Wort «Vulvalippen» gebildet 1	extes beantw	vorten?
Wörte	Agi Malach möchte aktiv den deutschen Wortschatz verändern un du die folgenden Fragen zu ihren Wortvorschlägen mit Hilfe des Terbuch Synonyme Chamlippen Warum möchte Agi Malach den Begriff «Schamlippen» ersetzen? Aus welchen Morphemen wurde das Wort «Vulvalippen» gebildet 1	extes beantw?	vorten?



Früher war Solosex verpönt. Er wurde als etwas Schlechtes angesehen. Darum sprach man sogar von Selbstbefleckung. Heute sind wir da schon viel weiter, viele junge Menschen kämpfen dafür, dass Solosex von der Gesellschaft als etwas Alltägliches wahrgenommen wird – wie Zähneputzen. Schaue dir diese Kampagne dazu an: Was gefällt dir daran? Was nicht?





7. Stell dir nun vor, du wärst Duden-Redaktor*in. Du hast die Ehre, den Sexualwortschatz zu erneuern! Erfinde darum neue Wörter für folgende Begriffe.



8.	Überlege dir zum Abschluss Antworten auf folgende Fragen. Halte zu einer Frage deiner Wahl
	zwei Sätze fest. Diskutiere eventuell mit jemandem darüber.

Gibt es Wörter, die du zukünftig nicht mehr benutzten wirst? Wie wichtig findest du solche Wortveränderungen? Gibt es auch bei den männlichen Sexualorganen Begriffe, die du verändern möchtest? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Gender*innen? E



Du kannst in Texten verschiedene Geschlechter gleichberechtigt darstellen.

1. Lest folgende Kurzgeschichte durch.

Ein Vater fährt mit seinem Sohn zum Fußballspiel, doch mitten auf einem Bahnübergang bleibt ihr Wagen stehen. In der Ferne hört man schon den Zug pfeifen, verzweifelt versucht der Vater, den Motor anzulassen, aber vor Aufregung schafft er es nicht. Das Auto wird vom Zug erfasst. Ein Rettungswagen jagt zum Unfallort und holt die beiden ab, der Vater liegt in Ohnmacht. Der Sohn ist stark verletzt und muss sofort operiert werden. Er wird in den OP-Saal gefahren, wo schon die diensthabenden Chirurgen warten. Als sie sich jedoch über den Jungen beugen, sagt jemand vom Chirurgenteam mit erschrockener Stimme: "Ich kann nicht operieren – das ist mein Sohn!"

1	
	_

		gen beugen, sagt jemand vom Chirurgenteam mit ann nicht operieren - das ist mein Sohn!"	erschrocke-
2. Diskutie	rt und beantw	vortet die Fragen. Korrigiert sie dann mit den Lösungsvorschlä	gen.
Wie ist das n	nöglich? Was	ist die Lösung der rätselhaften Geschichte?	
	naben eine fal den oder nich	sche Intuition (= Empfinden), wenn sie den Text lesen. Hast du ? Warum?	J den Text so-
nennen (= ge		den davon überzeugen, dass es wichtig ist, immer Männer und e Frauen sonst vergessen gehen. Hat das Beispiel dich von die nein etwas	
er genau und löst 4. Stellt in G Schreibt	ı und wie kanı die nächste A diesem Zeitstı	rahl mit Hilfe des Videos die Entwicklung des Genderns dar. hre und die zugehörige Variante des Begriffs «Lehrer» auf.	
Jahr:	bis 1970		jetzt
Variante:	Lehrer		



6. Jetzt seid ihr an der Reihe! Formuliert folgende E-Mail so um, dass alle Personen eingeschlossen werden: Frauen, Männer und non-binäre Personen (Personen, die sich weder als Mann noch als Frau identifizieren). Tipp: Formuliert möglichst neutral. Und Achtung: Li Bush könnte sich als non-binär identifizieren.

An: alle2A	R	Cc und Bcc	Was tun, wenn je-
Schnuppertage und Lehrlingsbörse			mand <mark>non-binär</mark> ist? Beachte folgendes:
Liebe Schüler Wie angekündigt stehen Schnuppertage vor der Tür. Morgen von besuchen und übermorgen zwei Kindergärtnerinnen. Li Bush is mehr über ihren Berufsalltag erzählen. Noch eine Informationen: Vergesst nicht, euren Klassenkamer: senden für die Lehrlingsbörse. Bitte sendet sie ebenfalls den Le Danke und liebe Grüsse Gabrijel Kuhn	st dort in der Lehre. S aden die Power-Poin	ie wird uns t-Folien zu	- Sprich möglichst neutral (z.B. Lehrpersonen) Nenne anstatt de Pronomen «er» und «sie» den Namen der Person Frage die Person, wie sie angesprochen werden will. Z.B. gibt es Personen, die für sich ein eigenes Personalpronomen benutzen, wie «xier» oder «le».

7. Vergleicht eure Lösung mit dem Lösungsvorschlag.



8. Challenge: Wer ist Genderexpert*in?

Ihr spielt zu zweit. Person A beginnt eine erfundene oder echte Geschichte zu erzählen mit «Es war einmal...». Die Geschichte muss zwei Bedingungen erfüllen:

- 1) Die Geschichte muss perfekt gegendert (also alle Geschlechter müssen sprachlich vorhanden sein).
- 2) Die Geschichte darf nie keine Sekunde aufhören während mindestens 1.5 Minuten (Stoppuhr stellen!).

Sobald Person A einen Genderfehler macht, übernimmt Person B die Geschichte und erzählt sie weiter. Wem gelingt es besser?

Gender*innen? G



Du kannst in Texten verschiedene Geschlechter gleichberechtigt darstellen.

1. Lest folgende Kurzgeschichte durch.

Ein Vater fährt mit seinem Sohn zum Fußballspiel, doch mitten auf einem Bahnübergang bleibt ihr Wagen stehen. In der Ferne hört man schon den Zug pfeifen. Der Vater versucht verzweifelt, den Motor anzulassen. Doch vor Aufregung schafft er es nicht. Das Auto wird vom Zug erfasst. Ein Rettungswagen jagt zum Unfallort und holt die beiden ab. Der Vater liegt in Ohnmacht. Der Sohn ist stark verletzt und muss sofort operiert werden. Er wird in den OP-Saal gefahren. Dort warten schon die diensthabenden Chirurgen. Als sie sich jedoch über den Jungen beugen, sagt jemand vom Chirurgenteam mit erschrockener Stimme: "Ich kann nicht operieren – das ist mein Sohn!"

l ſ		١
	_	

2.	Diskutiert und beantwortet die Fragen. Korrigiert sie dann mit den Lösungsvorschlägen.
Wie	ist das möglich? Was ist die Lösung der rätselhaften Geschichte?
	e Leute haben eine falsche Intuition (= Empfinden), wenn sie den Text lesen. Hast du den Text soverstanden oder nicht? Warum?
	verstanden oder micht: Wardin:
	er Text will die Lesenden davon überzeugen, dass es wichtig ist, immer Männer und Frauen zu
neni	nen (= gendern), da die Frauen sonst vergessen gehen. Hat das Beispiel dich von dieser Idee über-
zeug	gt? 🔲 ja 📗 nein 🔲 etwas
War	um?
	I DE MAIL O

- 3. Sicherlich habt ihr auch schon den Begriff «gendern» gehört. Doch was bedeutet er genau und wie kann man gendern? Schaut dazu das Video von «Dini Mundart».
- 4. Stellt in diesem Zeitstrahl mit Hilfe des Videos die Entwicklung des Genderns dar. Schreibt jeweils zu den Jahren die zugehörige Variante des Begriffs «Lehrer» auf.
- 5. Korrigiert mit den Lösungen.



Jahr:	bis 1970	1970er–1980er	seit 1980	seit 2003	seit 2009	jetzt
Variante:	Lchrer					



6. Jetzt seid ihr an der Reihe! Formuliert folgende E-Mail so um, dass alle Personen eingeschlossen werden

Tipp: Streicht zuerst alle Wörter an, die eine klare Geschlechterzugehörigkeit haben.

An: alle2A	8	Cc und Bcc
Schnuppertage und Lehrlingsbörse		
Liebe Schüler		
Wie angekündigt stehen Schnuppertage vor der Tür. Morgen werden wi besuchen und übermorgen zwei Kindergärtnerinnen. Li Bush ist dort in o mehr über ihren Berufsalltag erzählen. Noch eine Informationen: Vergesst nicht, euren Klassenkameraden die F senden für die Lehrlingsbörse. Bitte sendet sie ebenfalls den Lehrern und	der Lehre. S Power-Poin	Sie wird uns t-Folien zu
Danke und liebe Grüsse		
Gabrijel Kuhn		

7. Vergleicht eure Lösung mit dem Lösungsvorschlag.



8. Challenge: Wer ist Genderexpert*in?

Ihr spielt zu zweit. Person A beginnt eine erfundene oder echte Geschichte zu erzählen mit «Es war einmal...». Die Geschichte muss zwei Bedingungen erfüllen:

- 1) Die Geschichte muss perfekt gegendert (also alle Geschlechter müssen sprachlich vorhanden sein).
- 2) Die Geschichte darf nie keine Sekunde aufhören während mindestens 1.5 Minuten (Stoppuhr stellen!).

Sobald Person A einen Genderfehler macht, übernimmt Person B die Geschichte und erzählt sie weiter. Wem gelingt es besser?

Love Letter via WhatsApp E

Du kannst Unterschiede zwischen brieflichen und digitalen Liebesnachrichten nennen. Du kannst einen typischen Brief und eine typische digitale Nachricht verfassen.



1. Schaue folgende Tabelle genau an. Sie zeigt auf, in welcher Zeit welche Arten von schriftlicher Kommunikation gebraucht wurden. Welche Kommunikationsmittel kennst du nicht? Streiche sie an und recherchiere dazu im Internet.

der handschriftliche Brief	(dt. auf Papier 14. Jh.)
das Telegramm	(seit 1860)
die Postkarte	(seit 1870)
das Telefon(gespräch)	(seit 1890)
das Fax(schreiben)	(seit 1964)
die E-Mail	(seit 1971)
Instant Messaging und Text Messaging	(ICQ 1996)
SMS	(seit 1992 in Europa und Asien)
I and the second	

2. Welche Vorteile und Nachteile haben die verschiedenen Kommunikationsmittel? Wähle drei Kommunikationsmittel aus und schreibe je einen Vorteil und einen Nachteil dazu auf.

Kommunikationsmittel	Vorteil	Nachteil



- 3. In den Zusatzmaterialien zum Posten findest du verschiedene Nachrichten, welche mit unterschiedlichen Kommunikationsmitteln versandt wurden. Lies sie genau durch. Zwei davon kannst du ebenfalls hören (QR-Code).
- 4. Halte in der Tabelle auf der nächsten Seite fest, welche Unterschiede du entdeckst zwischen den drei älteren Briefen und den jüngeren digitalen Nachrichten. Ergänze die Tabelle mit mindestens drei weiteren Merkmalen.
- 5. Korrigiere anschliessend mit den Lösungsvorschlägen.

(.	Merkmal Aufgabe 4)	Alte Briefe (Aufgabe 4)	Umgesetzt? (Aufgabe 8)	Neue digitale Nachrichten (Aufgabe 4)	Umgesetzt? (Aufgabe 8)		
	Umfang (Textmenge)	relativ viel Text, z.T. mehr als eine Seite		einzelne Wörter, kaum mehrere Sätze			
2.							
3.							
4.							
5.							
	Vas würdest du	antworten?	ei kei de le	habe auf meiner Reise ine spannende Person nnengelernt! Was wür- st du mir eher empfeh- n: Einen Liebesbrief zu hreiben oder eine digi- le Nachricht? Warum?			
a Achte	7. Das Alien ist sehr interessiert an diesem Thema! Schreibe darum zwei Nachrichten als Beispiele. Nachricht 1: Liebesnachricht an deinen Wecker, wie eine digitale WhatsApp-Nachricht. Du kannst auch schweizerdeutsch schreiben. Nachricht 2: Trennungsbrief an deinen Wecker, nach dem Vorbild der älteren Briefe. Achte darauf, dass du für die beiden unterschiedlichen Arten von Nachrichten die Merkmale aus der Tabelle umsetzt.						
1							

_			
_			
_			
_			
_			
_			
_			
_			
_			
_			
-			
_			
_			
_			
	Lasse jemanden überprüfen, ob du die Merkmale au		
8.	test. Dein*e Prüfer*in setzt in der Tabelle bei den Me	erkmalen ein Kreu	ız, die du gut umgesetzt
8.	haat		
	hast.	riinda aina davor	
 8. 9. 	hast. Beantworte für dich alleine folgende Fragen und beg	gründe eine davor	
		gründe eine davor ☐ Ja	☐ Nein
9.	Beantworte für dich alleine folgende Fragen und beg	<u></u>	☐ Nein ☐ Nein
9.	Beantworte für dich alleine folgende Fragen und beg Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe.	☐ Ja	
9.	Beantworte für dich alleine folgende Fragen und beg Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe.	☐ Ja	
9.	Beantworte für dich alleine folgende Fragen und beg Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich würde gerne einen handgeschriebenen	□ Ja □ Ja □ Ja	☐ Nein
9.	Beantworte für dich alleine folgende Fragen und beg Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich würde gerne einen handgeschriebenen Liebesbrief erhalten.	□ Ja □ Ja □ Ja	☐ Nein
9.	Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich würde gerne einen handgeschriebenen Liebesbrief erhalten. Ich finde, Liebesnachrichten (Brief oder digital) sind	□ Ja □ Ja □ Ja	□ Nein □ Nein
9.	Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich würde gerne einen handgeschriebenen Liebesbrief erhalten. Ich finde, Liebesnachrichten (Brief oder digital) sind	□ Ja □ Ja □ Ja	□ Nein □ Nein
9.	Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich würde gerne einen handgeschriebenen Liebesbrief erhalten. Ich finde, Liebesnachrichten (Brief oder digital) sind	□ Ja □ Ja □ Ja	□ Nein □ Nein

S. 36 Love Letter via WhatsApp E

Love Letter via WhatsApp G

Du kannst Unterschiede zwischen brieflichen und digitalen Liebesnachrichten nennen. Du kannst einen typischen Brief und eine typische digitale Nachricht verfassen.





- 1. Lies konzentriert die Beispiele von Liebesnachrichten durch (Zusatzmaterialien zum Posten). Zwei davon kannst du ebenfalls hören (QR-Code).
- 2. Welche Unterschiede entdeckst du zwischen den drei älteren Briefen und den jüngeren digitalen Nachrichten? Halte sie in der Tabelle fest. Schreibe bei jedem Merkmal etwas auf.
- 3. Korrigiere mit den Lösungsvorschlägen.

Merkmal	Alte Briefe (Aufgabe 2)	Umgesetzt? (Aufgabe 6)	Neue digitale Nachrichten (Aufgabe 2)	Umgesetzt? (Aufgabe 6)
Sprachstil (Satz- bau, Wortwahl)				
Gestaltung				
Umfang (Text- menge)				
Aufbewahrung / Material		х		х
Versandart		Х		х

4.	Stell dir vor, ein Alien fragt dich Folgendes: Was würdest du antworten?	Warum schreiben die Men- schen keine Liebesbriefe mehr? Was sind die Vorteile und Nachteile von digitalen Nachrichten?	



5. Das Alien ist sehr interessiert an diesem Thema! Schreibe darum zwei Nachrichten als Beispiele. Nachricht 1: Liebesbrief an deinen Wecker, nach dem Vorbild der älteren Briefe. Nachricht 2: Trennungsnachricht an deinen Wecker, wie eine digitale WhatsApp-Nachricht. Du kannst diese auch schweizerdeutsch schreiben.

Achte darauf, dass du für die beiden unterschiedlichen Arten von Nachrichten die Merkmale aus der Tabelle umsetzt.

1		
2)		
6. Lasse jemanden überprüfen, ob du die Merkmale aus test. Dein*e Prüfer*in setzt in der Tabelle bei den Me hast.		
7. Beantworte für dich alleine folgende Fragen:		
 Ich denke, Mädchen erhalten gerne Liebesbriefe. Ich denke, Jungen erhalten gerne Liebesbriefe. 	☐ Ja ☐ Ja	☐ Nein ☐ Nein
- Ich würde gerne einen handgeschriebenen Liebesbrief erhalten.	☐ Ja	☐ Nein
Ich finde, Liebesnachrichten (Brief oder digital) sindIch finde, schlussmachen per WhatsApp	ist okay	geht gar nicht.
ion mac, semassimaenen per windesapp		S. 38 Love Letter via WhatsAp

Love Letter via WhatsApp DaZ



Du kannst Unterschiede zwischen brieflichen und digitalen Liebesnachrichten nennen. Du kannst einen typischen Brief und eine typische digitale Nachricht verfassen.



- 1. Schaue die Liebesnachrichten an (Zusatzmaterialien zum Posten). Zwei davon kannst du ebenfalls hören (QR-Code).
 - Versuche, so viel wie möglich zu verstehen.
- 2. Übersetze Schlüsselwörter.
- 3. Welche Unterschiede findest du zwischen den alten und den neuen Nachrichten? Schreibe zwei auf.



4. Schreibe nun deinem Wecker zwei Nachrichten.

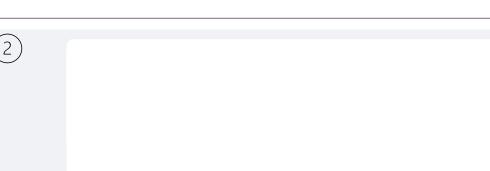
Nachricht 1: Liebesbrief an deinen Wecker, wie ein alter Brief.

Nachricht 2: Trennungsnachricht an deinen Wecker, wie eine WhatsApp-Nachricht.

Setze die Unterschiede aus Aufgabe 3 um.



(1)			



Daily live G = E

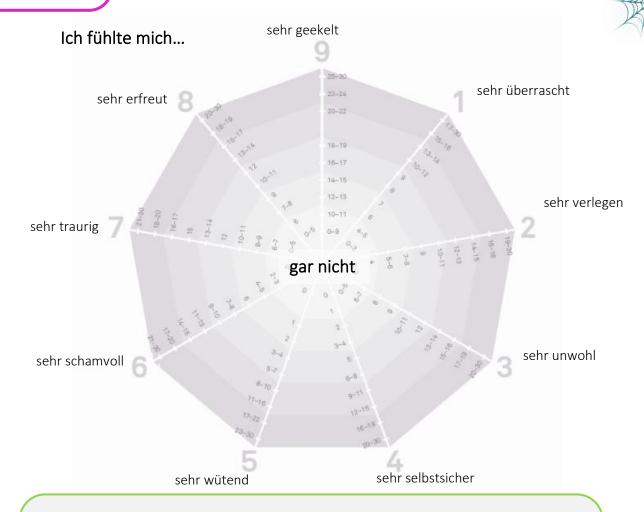


Du kannst Situationen, in denen über Sexualität gesprochen wird, beschreiben und deine Gefühle dazu äussern.

Du kannst im Rollenspiel spontan auf Situationen reagieren.

Du kannst diesen Posten auch alleine lösen. Bei Aufgabe 4 und 7 schreibst du deine Antworten auf, anstatt zu diskutieren. Die anderen Aufgaben löst du wie vorgesehen – aber ohne Austausch.

- 1. Überlege dir still, wann und ob du mit anderen Personen über Sexualität gesprochen hast. Dies kann eine geplante, gewählte, zufällige, angenehme oder unangenehme Situation sein. Wähle eine, aber maximal drei Situationen aus.
- 2. Erzählt einander von den Situationen.
- 3. Fülle danach alleine folgenden Gefühlskompass zu deinen Situationen aus. Wähle pro Situation eine andere Farbe und fülle pro Situation die neun Skalen aus. Verbinde die einzelnen Punkte so, dass sich ein farbiges Spinnennetz ergibt.



Klar – nicht alle Situationen, in denen Sexualität Thema ist, sind angenehm. Es ist normal, dass man manchmal gerade spontan keine Antwort auf eine Aussage hat oder über etwas nicht sprechen möchte. Darum ist es wichtig zu wissen: Man muss nicht über Dinge sprechen, über die man nicht sprechen will! Trotzdem ist es wichtig, etwas Übung zu erlangen – immer mal wieder landet man nämlich überraschend in Situationen, in denen Sexualität Thema ist. Löst darum die folgende Übung, um etwas sicherer zu werden.



Ihr seid die Jüngeren in der Klasse oder habt euch noch nicht so viel mit dem Thema Sexualität beschäftigt? Wählt selber aus, ob ihr die nächsten Aufgaben lösen möchtet oder direkt zur Aufgabe 8 springt.



- 4. In den Blasen auf den nächsten zwei Seiten findet ihr viele mögliche Alltagssituationen. Erfindet spontan Antworten auf die Aussagen und macht daraus kleine Dialoge oder Rollenspiele. Geht wie folgt vor:
 - Person A spricht den Inhalt einer frei gewählten Blase vor.
 - Person B antwortet möglichst schlagfertig.
 - Person A gibt Person B eine Rückmeldung zu ihrer Antwort.
 - Gemeinsam diskutiert ihr weitere Antwortmöglichkeiten.
 - Danach tauscht ihr die Rollen, bis ihr mindestens sechs bearbeitet habt.

10-jähriges Kind zu Mutter: «Mama, was ist Sex?»



Beim ersten Tinder-Date: «Ich habe zwar kein Kondom. Aber komm, wegen einmal ist's egal.»

Deine Antwort war...

- □ schlagfertig
- □ ehrlich
- □ klar
- provozierend
- ausweichend
- □ verständnisvoll
- ☐ unterstützend
- □ nicht zielgerichtet□ humorvoll
- ...

Beim Vorbeigehen im Park sagt eine fremde Person: «Tolle Jeans, die steht dir!»



Ein anderer Lehrling aus demselben Betrieb sagt zu dir: «Du hast sicher viele im Bett! So heiss wie du bist.»



Im Fussballstadion sagt der fremde Sitznachbar: «Willst du mir einen blasen?»

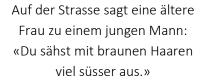
Unter Kollegen: «Bist du asexuell, oder was? Warum hast du nicht Sex? »



Freund zu Freund: «Zu viel masturbieren lässt deine Spermien langsam werden.»



In der Partnerschaft: «Das war geil letzte Nacht! Oder?»



Älterer Mann zu junger Frau auf der Strasse: «Du bist mega geil. Dich würde ich f*...!»



An der Bushaltestelle sagt eine fremde Person: «Süsse*r, Lust zu reiten?»

Freund zu Freund: «Gestern hat mir mein Nachbar über die Wange gestrichen.»



Dein Cousin erzählt dir: «Ich hatte mein erstes Mal mit einer Prostituierten. Und du?»

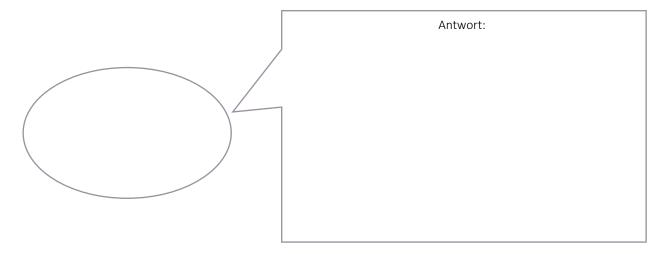


«Ich würde jetzt bald gerne mit dir Sex haben», sagt dein*e Freund*in – aber du willst noch nicht.

Klassenkameradin: «Duuu – ich bin mega in dich verschossen. Gehen wir mal zusammen raus?»



5. Habt ihr eine besonders gute Antwort gefunden? Oder eine Antwort, die man in unterschiedlichen Situationen benutzen kann? Schreibt eure Antwort inklusive Blase auf:





- 6. Überlegt euch nun alleine: Wie wirken die Situationen in den Blasen auf mich? Färbe drei bis sechs Blasen in den Ampelfarben an:
 - rot = unangebrachte Situation
 - orange = eher unangenehme Situation
 - grün = normale Situation





7. Diskutiert eure Einordnungen und folgende Fragen:



- Falls ihr unterschiedliche Einordnungen habt: Warum ist dies so?
- Gibt es Situationen, in denen eine rote Aussage plötzlich grün werden könnte? Gibt es Situationen in denen eine grüne Aussage rot werden könnte? Warum?
- Eventuell: Habt ihr auch schon «rote Situationen» erlebt? Wann und wo?

8. Bis anhin habt ihr bemerkt, dass es nicht immer angenehm ist, wenn Sexualität zum Thema wird. Unangebrachte Äusserungen im öffentlichen Raum kommen leider oft vor. Lest dazu folgenden Informationstext und schaut die zugehörigen Videos:

Diskriminierung durch Sprache: Catcalling

Viele Menschen erhalten gerne Komplimente und sprechen gerne über ihre sexuellen Wünsche und Erfahrungen. Werden solche Gespräche und Aussagen aber jemandem aufgezwungen, werden Grenzen überschritten. Je nach Situation kann eine Aussage ein Kompliment oder eine Belästigung sein. So kann in der Partnerschaft die Aussage «Geiler Arsch!» Teil der Sexualität sein – im öffentlichen Raum hat es hingegen nichts zu suchen. Sexuell anzügliches Rufen, Reden oder Pfeifen im öffentlichen Raum wird als «Catcalling» bezeichnet. Es stellt eine Form der verbalen sexuellen Belästigung dar. Schaut folgende beiden Videos zum Thema:

Zur Information: Video zum
Thema Catcalling (bis Minute
09:00). Achtung: <u>Schaue das Video nicht, wenn du sensibel bist</u>
<u>beim Thema sexuelle Belästigung.</u>

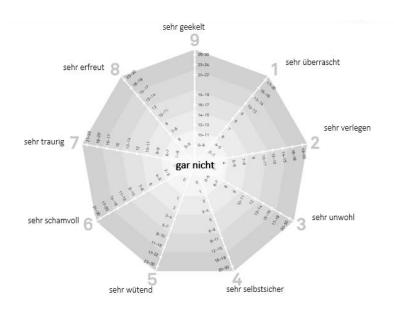


Zum Schmunzeln: Tipps gegen Catcalling von Watson





- 9. Streicht nun diejenigen Sprechblasen unter Aufgabe 4 mit einem Kreuz durch, die eurer Meinung nach zum Catcalling gehören. Diskutiert Unstimmigkeiten.
- 10. Hat jemand von euch Catcalling erlebt oder miterlebt? Gut möglich. Viele junge Menschen erleben dies ein Beispiel seht ihr im Screenshot unten. Was denkt ihr, wie hat sich die junge Frau in dieser Situation gefühlt? Füllt den Spider für sie aus:







11. Im Folgenden siehst du die Situation von Aufgabe 10 in zwei Varianten. Wie könnte sie / er reagieren? Diskutiert mögliche Antworten und Reaktionen. Schreibt eine gute Variante auf:







Pause nötig? Hört folgenden Song – er gab diesem Arbeitsplan seinen Namen! ⇔
Könnt ihr ihn übersetzen?
→ Die Übersetzung findet ihr zum Lesen oder Korrigieren in den Zusatzmaterialien zum Posten.





Flirtszene G = E



Du kannst verschiedene Flirtmethoden spielerisch erproben.

Du kannst zu den Methoden deine Meinung äussern.

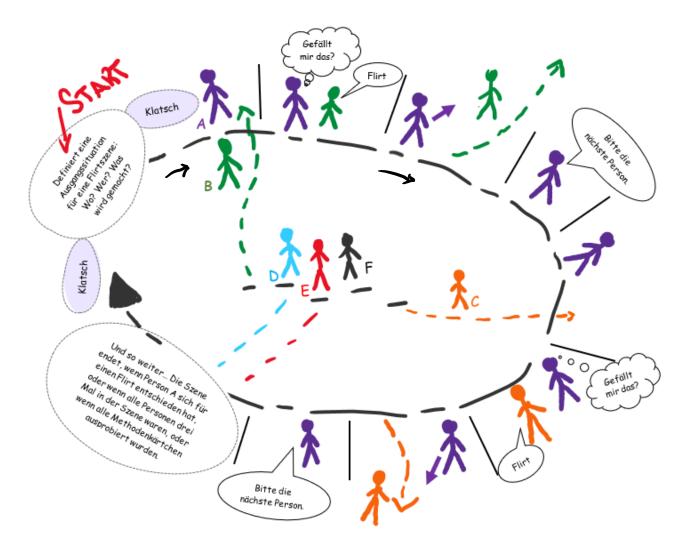
Flirten nennt sich ein intensiver Austausch, wobei du einer Person durch Blicke, Worte oder ein Lächeln zu verstehen gibst, dass du sie anziehend und attraktiv findest. Flirten soll sich für alle Beteiligten gut anfühlen und darf niemandem aufgezwungen werden.²





- 1. Wie geht man auf jemanden zu, der einem gefällt? Wie spricht man die Person an? Probiert verschiedene Möglichkeiten in einem Improtheater (= spontanes Theater) aus. Erfindet entweder Flirtmethoden oder verteilt die ausgeschnittenen «Flirtmethoden» (Zusatzmaterial zum Posten).
- 2. Befolgt die Theateranleitung auf der nächsten Seite. Die Anleitung ist skizziert und beschrieben.

Anleitung Improtheater skizziert:

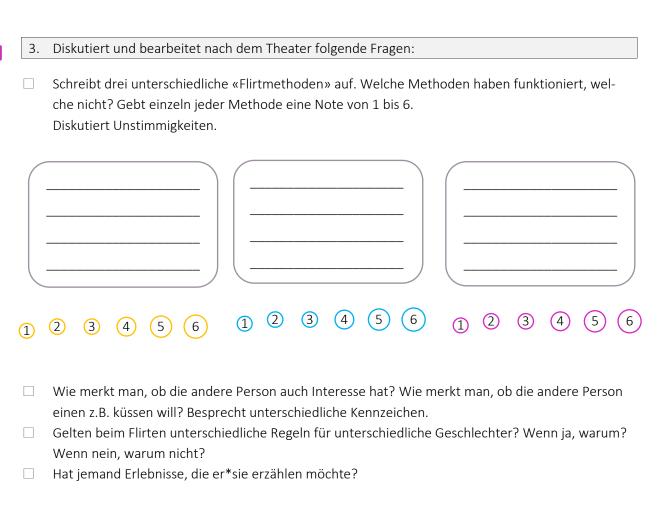


 $^{^{2}}$ Aus der Broschüre «Hey You», S. 12, Sexuelle Gesundheit Schweiz.

Anleitung Improtheater beschrieben:

Lachen und Spaß ist erwünscht – respektvolles Benehmen ein Muss.

- 1. Definiert eine Ausgangssituation für eine Flirtszene: Wo? Wer? Was wird gemacht? (Z.B. in der Küche im Skilager, in der Badi oder beim Pausenkiosk)
- 2. Eröffnet die Szene mit einem Klatschen.
- 3. Person A betritt die Szene sie wird «beflirtet».
- 4. Eine zweite Person (Flirtende*r B) kommt dazu. Flirtende*r 1 versucht, mit Person A in Kontakt zu treten. Person A entscheidet: Bleibt Flirtende*r B in der Szene oder nicht?
- 5. Wenn Person A Flirtende*r B wegsendet, kommt Flirtende*r C dazu und versucht mit einer anderen Methode Kontakt aufzubauen. So geht es weiter.
- 6. Die Szene endet, wenn Person A sich für einen Flirt entschieden hat, wenn alle Personen aus der Gruppe drei Mal in der Szene waren oder wenn alle Methodenkärtchen ausprobiert wurden.
- 7. Ihr habt noch Zeit und Energie? Startet eine zweite Szene mit einer neuen Situation.



Die Macht des Auftritts G = E



Du kannst die Wirkung von Stimme und Körpersprache erklären. Du kannst Körperhaltungen in Bildern darstellen.

1. Die Audios in der Tabelle beinhalten vier Mal dieselbe Szene, aber es spricht jeweils eine andere Stimme. Der Inhalt der Szene ist wie folgt: Zwei ehemalige Klassenkamerad*innen (Sascha und Andrea) treffen sich per Zufall zehn Jahre nach Schulabschluss vor einem Restaurant. Sascha und Andrea sind genderneutrale Namen.

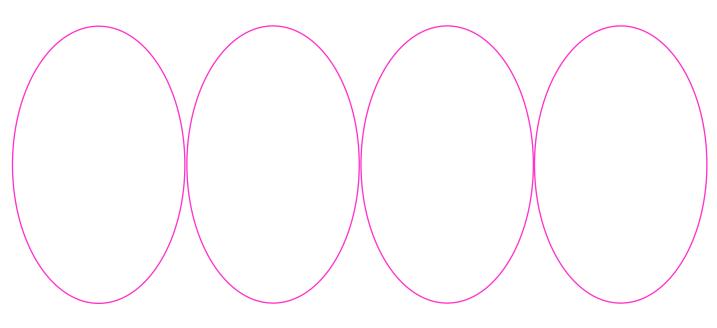


- 2. Hört individuell oder gemeinsam die Audios.
- 3. Beschreibt jedes Audio mit zwei Adjektiven (z.B. schüchtern, dominant...).

Der Text der Audios ist ebenfalls in den Zusatzmaterialien zum Posten.

4. Stellt euch Andrea in den vier Audios vor. Schaut die Körperhaltungen auf der nächsten Seite an. Welches Bild passt zu welchem / welcher Andrea? Zeichnet eine passende Körperhaltung zu jedem Audio in ein Oval.

Audio 1	Audio 2	Audio 3	Audio 4
Adjektive:	Adjektive:	Adjektive:	Adjektive:

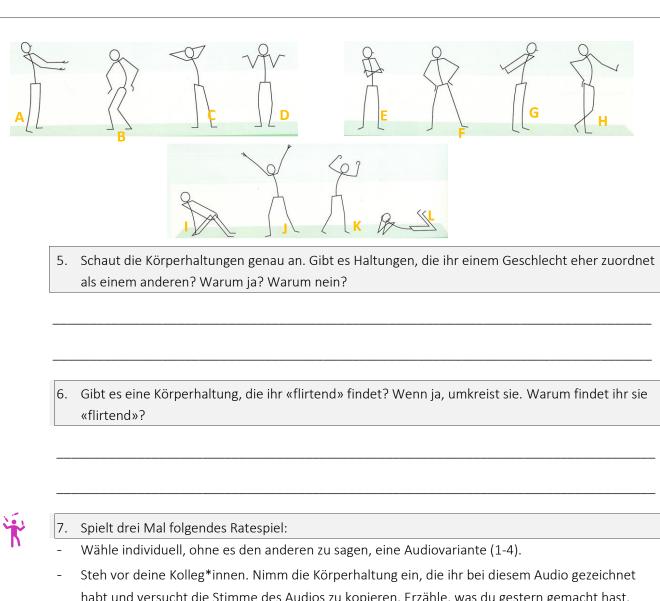


Andreas Körperhaltung in Audio 1

Andreas Körperhaltung in Audio 2

Andreas Körperhaltung in Audio 3 Andreas Körperhaltung in Audio 4

S. 47 Die Macht des Auftritts G = E



- habt und versucht die Stimme des Audios zu kopieren. Erzähle, was du gestern gemacht hast.
- Die anderen raten, welche Audiovariante (1-4) dargestellt wird.
- □Ja Nein Erkennen sie, welches Audio du gewählt hast?
- Beantwortet individuell die Fragen in der folgenden Tabelle.
- Diskutiert anschliessend gemeinsam eure Antworten.

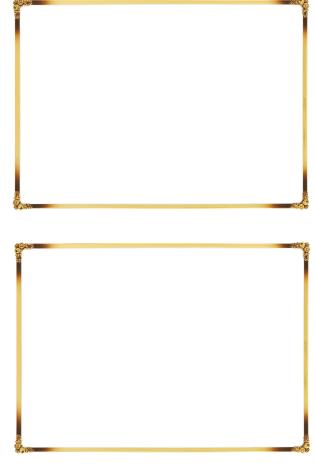
-	In welchen Audios würdet ihr euch als Sascha wohlfühlen?	Audio 1 Audio 2	Audio 3 Audio 4
-	In welchen Audios würdet ihr euch als Sascha unwohl fühlen?	Audio 1 Audio 2	Audio 3 Audio 4
-	Welche Variante des Audios hatte einen flirtenden Charakter?	Audio 1 Audio 2	Audio 3 Audio 4
-	Wirken die Stimmen der Frauen und Männer unterschied- lich? Warum?	 Ja	Nein
-	Ist für dich die Stimme und die Körperhaltung wichtig, wenn du mit einer Person sprichst?		

10. Lest einzeln folgenden Informationstext und streicht vier zentrale Begriffe an.

Sicherlich hast du diesen Satz auch schon gehört: Bauch rein, Brust raus! Dieser Tipp soll den Menschen helfen, selbstbewusster aufzutreten. Tatsächlich beinhaltet Kommunikation viel mehr als nur Worte! Vor allem die Körpersprache und auch der Stimmeinsatz sind enorm wichtig. Man kann mit ihnen auch schlechter lügen als mit Worten: Die Körpersprache verrät viel über den Zustand eines Menschen. Zur Körpersprache zählen beispielsweise Lächeln, Achselzucken, Blickkontakt und die Haltung der Beine. Zum Stimmeinsatz gehören beispielsweise die Tonhöhe der Stimme oder das Sprechtempo. In jeder Kommunikationssituation ändert sich die Körpersprache und die Stimme der Beteiligten: je nach Thema, Situation und Persönlichkeiten. Je nachdem wie die Stimme und Körpersprache eingesetzt wird, können Situationen darum ganz unterschiedlich wirken.

- 11. Wie ihr bereits gemerkt habt, kann auch Saschas und Andreas Situation je nach Stimme sehr unterschiedlich wirken. Durch die Körpersprache verändert sie sich noch mehr. Zeichnet nun vier Varianten dieser Situation mit passenden Körperhaltungen. Nutzt die Bilder (A-L) von der vorangehenden Seite als Hilfe.
- Variante 1: Andrea fühlt sich durch das Auftreten von Sascha verängstigt. Sascha wirkt aggressiv und dominant.

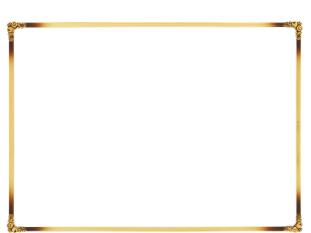
 Variante 2: Andrea fühlt sich durch das Auftreten von Sascha verunsichert. Sascha flirtet, obwohl Andrea nicht darauf eingeht.



 Variante 3: Andrea fühlt sich wohl, Sascha scheint erfreut und interessiert.



 Variante 4: Andrea fühlt sich verunsichert. Sascha wirkt schüchtern und zurückhaltend.



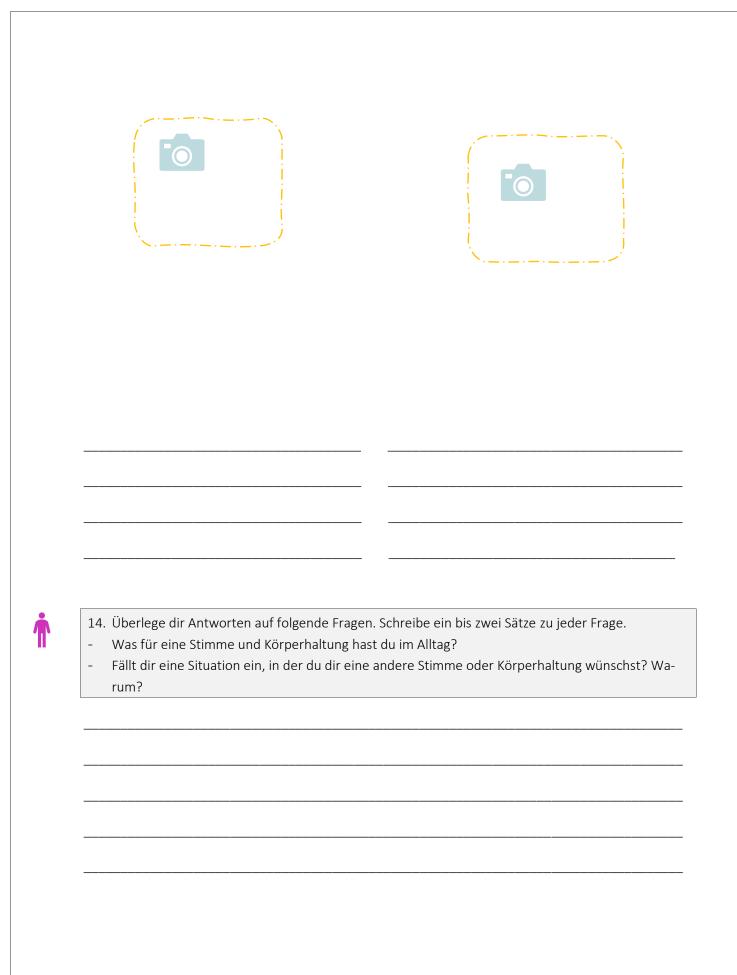


12. Spielt zwei der vier Varianten in einem Rollenspiel nach.

Achtet darauf, dass eure Körperhaltungen und eure Stimmen zur Variante passen.

13. Erstellt anschliessend zwei Standbilder, die die beiden Varianten gut abbilden. Geht wie folgt vor: Ein Standbild ist ein «eingefrorenes» Bild aus einem Rollenspiel / einer Situation.

- 1. Teilt folgende drei Rollen auf: Regisseur*in, Sascha, Andrea
- 2. Diskutiert zu dritt, wie ihr die beiden gewählten Varianten in je einem Bild darstellen könnt.
- 3. Der / die Regisseur*in hilft Sascha und Andrea dabei, passende Körperhaltungen einzunehmen, einschliesslich Mimik und Gestik.
- 4. Wenn die Position stimmt, erstarren Sascha und Andrea für 30 Sekunden.
- 5. Der / die Regisseur*in macht ein Foto.
- 6. Druckt die beiden Fotos aus und klebt sie auf der nächsten Seite auf.
- 7. Erklärt darunter, welche Variante ihr gewählt habt.



Diversität bedeutet «Vielfalt».



Memory «Diversität»





Du kannst Begriffe der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt ihrer Bedeutung zuordnen.

Tipp: Das Memory lässt sich einfacher lösen, wenn ihr bereits den Posten «LGBTIQA* – Was bedeutet was?» gelöst habt.

Spielanleitung

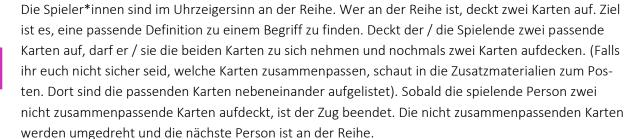
Inhalt des Spiels: 15 Begriffe und 15 Erläuterungen (= 30 Karten)

Anzahl Spielende: 2 bis 4 Personen. Umso mehr Personen spielen, umso anspruchsvoller ist das Spiel.

Spielziel: Wer am Schluss die meisten Kartenpaare besitzt, gewinnt.

Spielstart: Alle Karten werden mit der Textseite nach unten auf den Tisch gelegt und gut gemischt. Die Karten liegen alle nebeneinander.

Wie wird gespielt?



Spielende:

Das Spiel ist beendet, sobald das letzte Kartenpaar aufgedeckt wurde. Diejenige Person mit den meisten Paaren hat gewonnen.

Für Interessierte: Webseite mit vielen Begriffserklärungen zur geschlechtlichen und sexuellen Diversität.



Ihr seid Neulinge? **Verein- facht** das Spiel mit folgenden
Tipps:



- Sortiert im Voraus einige Kartenpaare aus.
- Spielt nur zu zweit.
- Löst den Posten «LGB-TIQA⁺ – was bedeutet was?» vor dem Spiel.



Tabu – Oder doch kein Tabu?



Du kannst Begriffe der Sexualität benennen und beschreiben.

Tabu = ungeschriebenes Gesetz, das aufgrund bestimmter Anschauungen verbietet, bestimmte Dinge zu tun oder zu sagen.



Spielanleitung

Material: Sanduhr, Tabukarten

Anzahl Spielende: 4 bis 26 Personen, am besten eignet sich eine gerade Anzahl Personen.

Spielziel: Diejenige Gruppe, die am meisten Punkte hat, gewinnt.

Spielstart: Die Gruppe wird in zwei Teams aufgeteilt. Diese teilen sich räumlich auf. Die Tabu-Karten

werden verdeckt als Stapel auf den Tisch gelegt.

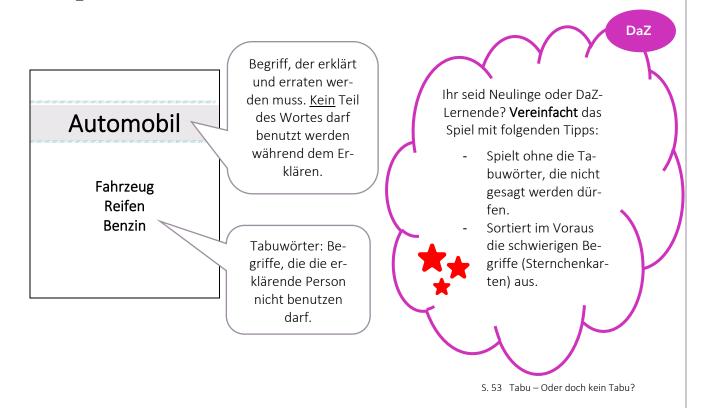
In diesem Text wird der «Unterstrich» benutzt um zu gendern. Damit werden auch non-binäre Personen eingeschlossen. Er hat dieselbe Funktion wie das Gendersternchen oder das Genderdoppelpunkt.

Wie wird gespielt?

Ein_e Spieler_in aus Team 1 dreht die Sanduhr um. Ein_e andere_r Spieler_in aus Team 1 stellt sicher, dass der/die Erklärende kein Tabu-Wort verwendet. Ein_e Schüler_in aus Team 2 zieht eine Karte des Kartenstapels und erklärt dem eigenen Team den gesuchten Begriff. Sobald das spielende Team das gesuchte Wort erraten hat, zieht und erläutert der/die Erklärende eine weitere Karte, bis die Zeit abgelaufen ist. Für jedes erratene Wort erhält das gerade aktive Team einen Punkt. Wird während der Beschreibung ein Tabu-Wort verwendet, erhält das gegnerische Team einen Punkt. Die Lehrperson oder ein_e Schüler_in ist Schiedsrichter_in und notiert den Punktestand. Das Team, das die meisten Punkte erzielt, gewinnt das Spiel.

Spielende:

Das Spiel ist beendet, sobald entweder die letzte Karte aufgehoben wurde oder alle Personen einmal Erklärer_innen waren. Gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten.



Quellenangaben Arbeitsmaterialien und Zusatzmaterialien

Die Sexualorgane

Bilder Sexualorgane

- www.zanzu.de

Texte Sexualorgane (abgeändert)

- www.zanzu.de

Bild Eichel

- https://www.maedchen.de/love/alles-ueber-den-penis-12

Bild Spermien

- https://www.ultracoloringpages.com/de/p/sperma-ausmalbil-der/892780ddb93349715c8f96da7d4db609

Text «Was ist Intergeschlechtlichkeit?»

- In Anlehnung an die Broschüre: Frau. Mann. Und noch viel mehr. Eine Broschüre in Leichter Sprache vom Verein Leicht Lesen.

Consuetude, fututio - Wie bitte?

Fotos essen:

- https://www.istockphoto.com/de/foto/aufgerufener-junger-schwarzer-mann-im-formellen-an-zug-sitzt-am-tisch-und-isst-gericht-gm1146021588-308659967
- https://de.123rf.com/photo 15662618 man-fressen-von-spaghetti-mit-roter-tomatenso%C3%9Fe.html
- https://blog.tagesanzeiger.ch/mamablog/index.php/69421/die-besten-tipps-fuer-einen-ent-spannten-familientisch/
- https://wien.orf.at/v2/news/stories/2930389/

Kleine Bilder in der Tabelle

- Penis: https://www.shutterstock.com/de/search/penis
- Vulva: https://www.iconfinder.com/icons/6028264/anatomy_body_parts_vagina_icon
- Hymen: https://einhorn.my/das-jungfernhaeutchen-viel-laerm-um-nichts/

Fotos in den Zusatzmaterialien zum Posten

Deumavan Schutzsalbe

- https://cdn.shop-apotheke.ch/pdf/beipackzettel-deumavan-schutzsalbe-neutral-100-product-attribute-unit-ml-13831197-bp.pdf

Comic Vater und Junge

- http://docplayer.org/46659621-Vorwort-ihr-lieben-eure-lotti-und-ramona.html

YouTube-Kommentar

- https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe Materialien/Lehrer Always On/KMA10 Selfies Sexting Selbstdarstellung Mobile Medien 3.pdf

Textausschnitt von «Tsüri»:

- https://tsri.ch/zh/viva-la-vulva-zuerich-glass-vulvas-vula-kunst.solzPdbsO495v3EV

Evas Erzählung (Comic)

- Der Ursprung der Welt von Liv Strömquist

Textausschnitt Ejakulat von Netdoktor

- https://www.netdoktor.ch/anatomie/ejakulation/#:~:text=Wie%20sieht%20ein%20Samener-guss%20aus,etwa%20zwei%20Tage%20%C3%BCberleben%20k%C3%B6nnen.

Textausschnitt Bushido

- https://www.google.com/search?q=bei+nacht+bu-

shido&rlz=1C1CSMH_deCH931CH931&oq=bei+nacht+bu-

shido&aqs=chrome..69i57j46i512j0i22i30l4j69i60.2379j0j4&sourceid=chrome&ie=UTF-

8#wptab=s:H4sIAAAAAAAAAAONgVuLRT9c3LDY-

wrTl1Ls55xGjOLfDyxz1hKb1Ja05eY9Tg4grOyC93zSvJLKkU-

 $\underline{kuJig7lEpPi4UDTy7GLSS0lNSyzNKYkvSUyyyk620s8tLc5M1i9KTc4vSsnMS49PziktLkktss-}$

qpLMpMLl7EKpZUWpyRmZKvkJSaqZCXmJxRolCSWlECAG7qyF2UAAAA

Erzählung einer jungen Frau

- https://www.tagesspiegel.de/politik/fotze-bitch-und-andere-sexistische-beleidigungen-nichts-mehr-durchgehen-lassen/26034872.html

Textausschnitt aus dem Tagesanzeiger zur Vaginalen Korona

- https://www.tagesanzeiger.ch/sprechen-wir-von-der-vaginalen-korona-660756348469

LGBTIQA* – Was bedeutet was?

Bild Stopp Homophobia

- Gesundheit Bern, sexualpädagogische Bildersammlung

Bild Genderbread

- https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmedien/ideenset-sexuelle-und-geschlecht-liche-vielfalt/didaktischer-kommentar

Informationstext sexuelle Identität

- https://queerfor.uber.space/fileadmin/user_upload/news/Was_ist_Geschlecht_2016.pdf

Comic von Pascal und Bild «Du bist so trans, ey!!»

- https://www.achsoistdas.com/

Erläuterungen zum Umgang mit Fachwörtern

- In Anlehnung an die Sprachstarken 8 (Arbeitsheft E), S. 135.

Duden-Redaktor:in

Text «neue Wörter entstehen»

- In Anlehnung an die Sprachstarken 8 (Sprachbuch), S. 104/105.

Foto Agi Malach

- https://www.xing.com/profile/Agi Malach

Artikel «Warum sagen wir nicht Solo-Sex?»

- In Anlehnung an: https://magazin.hiv/magazin/gesellschaft-kultur/sprechen-ueber-sexualitaet-vulva-warum-sagen-wir-nicht-solo-sex/

Bild Schwert und Scheide:

- https://www.mareg.net/guinegate-schwert-kaiser-maximilians-i-m-scheide

Design: Hintergrunde Wörterbuch / Synonyme

- Screenshots von www.duden.de

Gender*innen

Kurzgeschichte Vater und Sohn

- Salto, Rolle, Pflicht und Kür: Materialien zur Schlüsselqualifikation Genderkompetenz in der Erwachsenenbildung. Grünewald-Huber, Herrmann und Merz (2001).

Love Letter via WhatsApp

Tabelle schriftliche Kommunikationsmittel

- Brautbriefe, Liebeskorrespondenzen und Online-Flirts. Schriftliche Liebeskommunikation vom 19. Jahrhundert bis in die Internet-Ära 1. Eva L. Wyss (2011).

Quelle 1 und 2:

- https://gruss-und-kuss.ulb.tu-darmstadt.de/liebesbriefarchiv/vertonungen/

Quelle 3

- Brautbriefe, Liebeskorrespondenzen und Online-Flirts. Schriftliche Liebeskommunikation vom 19. Jahrhundert bis in die Internet-Ära 1. Eva L. Wyss (2011).

Quelle 4: «Nachti»

 https://www.facebook.com/611684368953286/photos/pcb.612639152191141/612638542191202/?type=3&theater

Quelle 4: «Hey»

- https://www.wattpad.com/485243889-%E2%97%8F%E2%80%A2chats-de-soy-luna-%E2%80%A2%E2%97%8F-er-hat-schluss-gemacht-%F0%9F%98%AD

Quelle 4: «Ich liebe dich»

- https://www.gbpics.fun/img-sue-profilbilder-2.html

Bild Wecker:

- https://pixers.ch/fototapeten/wecker-7-uhr-seven-eine-uhr-34799473

Daily live

Vorlage Spider

- https://slideplayer.org/slide/7413370/

Bild Ampel

- https://similarpng.com/realistic-traffic-lights-vector-png/

Bild Beispiel Catcalling

- Screenshot Instagram account catcalls.of.bern

Bild Comic Mann und Frau

- https://sliceofcyn.wordpress.com/2014/11/20/why-catcalling-doesnt-work-yet-guys-still-do-it-anyway/

Bild Comic öffentliche Toilette

- https://de.toonpool.com/cartoons/Twitter%20Anno%20Dazumal_375321

Übersetzung von «Let's talk about sex»

- https://www.songtexte.com/uebersetzung/saltnpepa/lets-talk-about-sex-deutsch-3bd6ec54.html

Flirtszene

Erläuterung zu «Flirten»

- In Anlehnung an die Broschüre «Hey You», S. 12, Sexuelle Gesundheit Schweiz.

Design: Roter Vorhang

- www.cleanpng.com

Die Macht des Auftritts

Bilder Körperhaltungen

- Sprachwelt Deutsch, S.142, 2012. Ilz.

Design: Goldene Rahmen

- https://de.bgastore.ch/Rosen-Metall-Gold-20x25-cm?gclid=EAlalQobChMl49qx7 c9wIVT-R3Ch3LqAW4EAQYDyABEgIF5PD BwE

Memory Diversität

Begriffserklärungen

- In Anlehnung an https://du-bist-du.ch/